



Wir

2025

SCHÜTZEN



DRÜPPLINGSEN



Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Der Volvo EX30 Fully Electric.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

Sofort bei uns verfügbare Fahrzeuge jetzt zu besonders attraktiven Konditionen leasen.

Liebe Schützenfamilie, liebe Freunde und Gäste des BSV Drüplingen,

so langsam neigt sich unser Königsjahr und das Jubiläumsjahr unseres BSV dem Ende zu. Als wir am 7. Juni 2024 Freitagabend zum Vogelschießen gingen, waren wir voller Aufregung. Wir haben diesen Tag lange ersehnt und es wurde Wirklichkeit. Wir wurden das Jubiläumskönigspaar!!

Unsere Regentschaft war eine mega tolle Zeit mit vielen ereignisreichen und lustigen Momenten. Wir möchten uns ganz besonders bei unserem Prinzenpaar, unserem Hofstaat und unseren Adjutanten/in bedanken. Danke für eure Unterstützung, euer Engagement über das ganze Jahr. Es bleibt auch wie im Jahre 2018 immer eines klar: „Nur mit einem geilen Hofstaat und dem richtigen Prinzenpaar feiert man ein geiles Königsjahr!“



Die Besuche bei allen befreundeten Schützenvereinen, unsere Ballnacht, das traditionelle Königinnentreffen an der Weintheke, der Karneval in Hennen und natürlich unsere Hofstaatsfahrt waren absolute Highlights in unserem Königsjahr. Es war uns eine Ehre unseren BSV überall vertreten zu dürfen.

An dieser Stelle ist es uns eine Herzensangelegenheit dem Spielmannszug ein paar Worte zu widmen. Erst ihr macht mit jedem Paukenschlag, Trommelwirbel und Flötenton aus jedem Auftritt, Marsch und Fest einen tollen Moment. Wir lieben es! Danke dafür!

Nun wünschen wir den neuen Vogelschützen/innen „Gut Schuss“, dem neuen Königspaar sowie dem neuen Kinder- und Jugendkönigspaar ein ebenso unvergessliches Jahr wie uns.

In diesem Sinne lasst uns ein wunderbares Schützenfest 2025 feiern.

Euer Königspaar

Patrick I. Brunnert und Tina I. Griesse-Koster

RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE
NOTAR

PARTNER FÜR
ALLE FÄLLE!

Standort Hagen
Neumarktstr. 2c
58095 Hagen
T 02331 91599-0

Standort Iserlohn
Wasserstraße 3
58636 Iserlohn
T 02371 78971-0

mail@advomano.de
www.advomano.de

advomano[•]

IN DIRO-KOOPERATION

Fachanwälte in den Bereichen:

Arbeitsrecht
Bau- und Architektenrecht
Erbrecht
Familienrecht
Medizinrecht
Miet- und WEG-Recht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht



Rechtsanwälte in den Schwerpunkten:

Bußgeld-/ Verkehrsstrafrecht
Gesellschaftsrecht
Handelsrecht
Wirtschaftsrecht



"Wir leisten exzellente Schützenhilfe".

advomano ist wiederholt ausgezeichnet durch:

Capital &  stern

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schützenfamilie,

aktuell wird in unserer Gesellschaft über die zunehmende Einsamkeit von Menschen gesprochen, die durch einen Mangel an sozialen Beziehungen geprägt ist. Der Bürgerschützenverein Drüpplingsen schafft seit über 100 Jahren „Orte für Begegnungen“. Im Jahr 2024 wurden dafür zum Beispiel über 80 Veranstaltungen unterschiedlichster Art für Mitglieder oder auch für herzlich willkommene Gäste angeboten. Kompanieversammlungen und -appelle, Schnadegänge, Osterfeuer, Schützenfest, Weiberfastnacht, Schützenball oder Weihnachtspreisschießen, um nur einige davon zu nennen. Wir bieten für unsere mehr als 700 Mitglieder und Interessierte traditionelle Orte für persönliche Begegnungen und moderne Plattformen für soziale Kontakte und erfüllen damit seit mehr als 100 Jahren auch eine wichtige soziale Funktion. Kommt zu uns, macht mit, werdet Mitglied oder seid als unsere Gäste auch zukünftig immer herzlich willkommen. Einsamkeit ist beim und mit dem BSV kein Ding!

Gemeinschaft, die was schafft – immer wieder ein tolles Erlebnis! Diese Gemeinschaft kann man beim Bürgerschützenverein Drüpplingsen aktiv erleben. Das galt auch für die Erstellung unserer Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum. Dafür wurde sogar die „Schwarmintelligenz“ der Mitglieder und Dorfbewohner eingesetzt.

Ein ganz besonderer Tag in der Vereinsgeschichte wird der 1. Juni 2024 bleiben. An diesem Tag fand bei herrlichem „Kaiserwetter“ unsere Jubiläumsveranstaltung statt und hat Momente mit Gänsehautgefühlen für die Ewigkeit geschaffen. „Ein Tag voll Glanz und Gloria“ – der Rückblick von Achim Welzel vermittelt noch einmal ein Gefühl für die Faszination dieses besonderen Tages. Und was sagt unser neuer Kaiser dazu?

Ein Schützenfest „wie immer“ sollte es nach den Planungen des Vorstandes sein. Und doch lag über diesem Schützenfest der besondere Zauber von 100 Jahren BSV.

Die Eine schafft mit ihrer Kompanie auch Orte der Begegnung und der Andere konnte zunächst mit dem Schützenverein nicht viel anfangen, hat aber dann doch noch „Feuer gefangen“. Im Interview begegnen uns in diesem Jahr Anica Brinkschulte und Wernfried Klosinski. In dieser Ausgabe kann man noch von einem Orden lesen, der seit langer Zeit mal wieder in feste Hände geraten ist. Die Hofstaatfahrt ist ebenfalls wie in jedem Jahr eine berichtenswerte Veranstaltung und das gilt gleichermaßen für die Teilnahme am Europaschützenfest.

„Da wirbeln die Stöcke, da fliegen die Finger, da tanzt der Klöppel, da rumst die Pauke!“ Im Mittelpunkt steht auch die Jugend, die uns mit Musik erfreut. Dafür

Revell
Control

ULTRA RACERS

COOLE
RC AUTOS
AUS DER KUGEL

SAMMEL
SIE **ALLE**



wurde ein Projekt gestartet, das einen unerwarteten Zulauf erhalten hat und den Verantwortlichen bis heute ein Lächeln in die Gesichter zaubert.

Zum Schluss des Vorwortes bleibt wie immer der besondere Dank an die „Finanziers“ dieser Schützenzeitung, die teils seit langen Jahren mit ihren Anzeigen die Grundlage für Druck und kostenlose Verteilung an unsere Leserschaft ermöglichen. Und jetzt schnell weitergeblättert. Viele machen es bestimmt wie ich und schauen sich zuerst die schönen Bilder an. Lesen kann man ja auch später noch ... Viel Spaß dabei wünscht

Uli Krause

Impressum:



Herausgeber:

**Der Vorstand des
BSV Drüpplingsen e.V.**

Redaktion und Anzeigen:

Uli Krause, Sven Schäfer

Texte:

**Sebastian Angelkorte,
Patrik Brunnert,
Tina Griese-Koster, Uli Krause,
Volker Lewe, Tobias Senf,
Achim Welzel, Uwe Westermann
Tobias Senf**

Fotos:

Jana Haase, Uli Krause

Druck und Gestaltung:

**Carl Dämmer GmbH
www.druckundpapier.de**





SEINE WELT WAR DAS FELD.

Grabgestaltung von Ihren Friedhofsgärtnern:
Individuell wie das Leben!



Bund deutscher
Friedhofsgärtner

Es lebe der Friedhof!

www.es-lebe-der-friedhof.de

Friedhofsgärtnerei **Austmann**

Hennener Straße 31 · 58640 Iserlohn-Hennen

Tel. 0 23 04 - 5 08 40

Technikkompetenz von uns.



Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, liebe Freunde des Bürgerschützenvereins Drüpplingsen,

jetzt ist das Jubiläumsjahr schon fast ein Teil unserer Geschichte und das neue Schützenjahr steht vor der Tür und damit auch mal Zeit, Danke zu sagen. Danke für eure Unterstützung in unterschiedlichster Form. Heike und ich sind stolz, euer Kaiserpaar zu sein und somit Teil dieses tollen Vereins. Jeder König, der im Jubiläumsjahr 2024 am Böllings Ufer auf den Vogel geschossen hat - und das waren viele - hätte es verdient gehabt, Kaiser zu sein. Dass ich dieses Glück hatte, den letzten Schuss abzugeben, erfüllt mich mit Stolz und etwas Demut. Schließlich schließt sich für mich persönlich jetzt der Kreis. Nach dem Kinderkönig und dem jüngsten König, der ich bis heute noch sein darf, bin ich nun auch noch Kaiser dieses wunderbaren Vereins. Bedanken möchte ich mich hier auch im Namen meiner Kaiserin Heike und ihrem Mann Joachim, die mir immer zu Seite standen. Viel ist seit dem Kinderkönig in meinen Leben passiert, wie bei allen von uns. Leider mussten wir uns von vielen Schützenkameradinnen und -kameraden verabschieden, die oftmals viel zu früh von uns gegangen sind.



Mich freut es, dass der Verein es immer schafft mit der Zeit zu gehen, auch wenn ich mich manchmal erwische, weil ich mir das ein oder andere zurückwünsche. Aber ich glaube, das ist normal und gehört zum Leben dazu. Den Verantwortlichen wünsche ich weiterhin ein gutes Händchen bei ihren zum Teil schweren Entscheidungen. Allen anderen Mitgliedern und Freunden des Vereins kann ich nur mitgeben, nehmt nicht alles als selbstverständlich hin und unterstützt unsere Gemeinschaft durch ehrenamtliches Engagement und durch eigene Taten und Willenskraft. Nur so kann der BSV Drüpplingsen weiter bestehen.

Liebe Grüße

Euer Kaiserpaar

Volker I. Lewe und Heike I. Schick

Gründungsversammlung des BSV am 15. Juni 1924

Das Jahr 2024 war für den Bürgerschützenverein Drüpplingsen kein normales Jahr. Vor 100 Jahren, am 15. Juni 1924 fand die Gründungsversammlung des BSV im Wirtshaus D. Vieler statt. So kann man es in der eigens für das 100-jährige Jubiläum des BSV erstellten Festschrift nachlesen. Doch zur Festschrift und zu den besonderen Aktivitäten des Jahres 2024 später mehr. Zunächst wollen wir den Blick auf den Start des Jahres 2024 richten.



Am Jahresanfang die Kompanieversammlungen

Am Beginn eines Schützenjahres stehen beim BSV traditionell die Kompanieversammlungen an. Zunächst in getrennten Versammlungen der einzelnen Kompanien und dann zum Schluss gemeinsam trifft man sich kurz nach Jahresbeginn in der Schützenhalle an der Heidestraße. Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten der Kompanien, deren Kassenlage und evtl. anstehende personelle Veränderungen, stehen dabei die Begegnung miteinander und der Ausblick auf das vor uns liegende Schützenjahr im Mittelpunkt. Natürlich ging es hier auch um das 100-jährige



Jubiläum des Vereins. Aber es gibt auch personelle Veränderungen zu berichten. Mit Patrick Brunnert hat die III. Kompanie einen neuen Kompaniechef gewählt, der auf Ralf Laurenzis folgt. Ralf Laurenzis wurde zum Ehrenkompanieführer ernannt. Auch die IV. Kompanie hat eine neue Kompaniechefin. Anica Brinkschulte folgte auf Melanie Dieckmann.

Eine Jahreshauptversammlung ohne Überraschungen

Am 2. Februar 2024 fand dann die Jahreshauptversammlung statt. Hier gibt es nichts Besonderes zu berichten. Der neu formierte Vorstand hat sich wahrnehmbar gut in die Geschäfte eingefunden und die Finanzlage ist geordnet und bei unserem I. Kassierer Bernd Neuman in besten Händen. Natürlich hat das Vereinsjubiläum auch in dieser Versammlung eine besondere Rolle gespielt, ebenso wie bei der außerordentlichen Versammlung am 19. April, die ganz im Fokus der Vorbereitungen des Jubiläums stand.

Die Kompanieappelle – Vorfreude liegt in der Luft

Den Reigen der Kompanieappelle eröffnete in diesem Jahr die IV. Kompanie. Die neue Kompaniechefin Anica Brinkschulte konnte am 27. April zahlreiche Kameradinnen und Gäste auf dem Hof von Wilhelm Bimberg zu einem gemütlichen Abend begrüßen. Musikalisch wurde der Appell vom Spielmannszug des BSV unterstützt. Zeitnah folgten dann auch die Appelle der II. am 17. Mai, der I. am 18. Mai und der III. am 24. Mai. Auch die drei anderen Kompanieappelle waren sehr gut besucht und deutlich von der Vorfreude auf die nahende Jubiläumsveranstaltung gekennzeichnet. Etwas Besonderes lag in der Luft und man konnte diese außergewöhnliche Stimmung förmlich „greifen“. Teil eines solchen Jubiläumsjahres sein zu können, hatte die Mitglieder offensichtlich emotional erfasst und man freute sich, dieses außergewöhnliche Schützenjahr miterleben zu können.



Gemeinschaft, die was schafft – immer wieder ein tolles Erlebnis!

Seit November 2023 hatte sich eine Gruppe von Interessierten der Aufgabe gewidmet, für das Jubiläumsjahr eine Festschrift zu erstellen. Als Ergebnis konnte ein ganzes Buch mit gut 200 Seiten zur Geschichte, Entwicklung und Gegenwart unseres Ver-

eins präsentiert werden. Eine Geschichte, die eng mit dem Dorf Drüpplingsen, seinen Bewohnern und seinem Umfeld verbunden ist. Mit dieser Chronik ist ein Stück Zeitgeschichte in Wort und Bild festgehalten worden, das auch in ein paar Jahren immer wieder zum Erinnern und Stöbern in die Hand genommen werden kann.



Zunächst hatte sich ein Redaktionsteam grundlegende Gedanken über Inhalt und Gestaltung gemacht, erste Ideen entwickelt und sich einen Überblick der zu erwartenden Kosten verschafft. Nachdem der Plan stand und wesentliche Eckpunkte festgelegt waren, konnte die eigentliche Arbeit beginnen. Gespräche führen, Bilder auffinden, durchstöbern, auswählen und viele, viele Worte zur Geschichte des BSV zu Papier bringen. Eine Mammutaufgabe, besonders vor dem Hintergrund des sehr engen Zeitrahmens. Aber wie immer, wenn es gilt, gemeinsam eine Aufgabe für den BSV zu bewältigen, haben alle ganz kräftig mit angepackt und die „Schwarmintelligenz“ der Mitglieder hat auch dieses Projekt erfolgreich gestaltet. Die Kompanien, Abteilungen und viele Andere aus dem Dorf haben unterstützt und mitgeholfen und so konnte die Festschrift rechtzeitig vor dem Jubiläum der Öffentlichkeit präsentiert und zum Erwerb fertiggestellt werden. Hier gilt es, noch einmal einen ganz besonderen Dank an alle helfenden Hände auszusprechen. Gemeinschaft, die was schafft – immer wieder ein tolles Erlebnis!

100 Jahre BSV Drüpplingsen

Und dann war es endlich soweit – BSV-Jubiläumsveranstaltung mit Kaiserschießen am 1. Juni 2024 an einem besonderen Ort. Diesen Tag hat unser Chronist Achim Welzel für euch festgehalten:

Kaiserschießen und Festakt zum 100-jährigen Jubiläum des Bürgerschützenvereins Drüpplingsen 1924 e. V. „Ein Tag voll Glanz und Gloria“

Im Vorfeld der Jubiläumsfeierlichkeiten hatte sich der Vorstand Gedanken gemacht, wie dieses Ereignis gebührend gefeiert werden sollte. Ein wichtiger Bestandteil dieser Hundert-Jahrfeier sollte ein Kaiserschießen mit allen ehemaligen Majestäten sein. Stattfinden sollte es an der legendären Vogelstange am Böllings Ufer, wo Könige von 1955 - 1999 den Vogel geschossen hatten und auch Vereinsgeschichte geschrieben wurde.

Samstag, den 01.06.2024 am frühen Nachmittag bei schwülwarmen Temperaturen versammelten sich die Schützen mit den Abordnungen der Gastvereine St. Sebastianbruderschaft Sümmern, dem BSV Halingen, dem SV 1922 Langschede und ca. 350 Besuchern an der Vogelstange. Die musikalische Begleitung an diesem Tag kam vom Orchesterverein Hemer und unserem Spielmannszug unter der Leitung von Danny Dieckmann.

Die Ex-Majestäten bildeten zügig einen Kreis. Die ersten Bierrunden wurden getrunken. Es war eine entspannte und lockere Atmosphäre. Bei einigen Kaiseraspiranten war aber auch eine gewisse Nervosität zu spüren. Olav Borth verneinte zu Beginn die Einnahme von alkoholischen Getränken mit den Worten: "Ich lasse es langsam angehen, es wird noch ein langer Tag". Dieser Vorsatz hatte aber nicht lange Bestand.

Ebenfalls wurden auch Wetten abgeschlossen, wer denn Jubiläumskaiser werden würde. Der hier schreibende Verfasser prophezeite Volker Lewe, König von 1988, dass er heute Kaiser wird. Dieser antwortete: "Ich habe es nicht vor. Aber wenn der Vogel fällt, dann ist das eben so. Meine Königin Heike hat mir ihre Unterstützung zugesichert."

Um 14 Uhr hieß es Antreten zum Kaiserschießen. Vorher wurde noch ein gemeinsames Foto gemacht. Das Schießen stand unter der Aufsicht unserer Artillerie. Geschossen wurde in der Reihenfolge des Königsjahres. Jan Lewe von der Ari rief dazu namentlich auf.



Den ersten Schuss gab Jubiläumskaiser Heinz Balkenhoff, König von 1998 und Kaiser von 1999 (75-jähriges Jubiläum BSV Drüppelnsen).

Die Insignien waren schnell abgeschossen. Krone: Wilfried Münch mit dem 6. Schuss; Apfel: Johannes Matthes mit dem 39. Schuss; Zepter: Horst Senf mit dem 57. Schuss. Danach wurde eine Schießpause verordnet!

Die Gewehre wurden auf große Munition umgestellt. Inzwischen hatten sich auch die

Restaurant **Haus Dröge** GmbH

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa., 11.30-14.30 Uhr

und 17.00-22.00 Uhr

Sonn- u. Feiertags 11.30-22.00 Uhr
durchgehend warme Küche



Leckingser Straße 143 · 58640 Iserlohn-Leckingsen

Tel. (0 23 71) 4 11 24 · www.haus-droege.de

Reisebüro

krieter

in Hennen



Scherlingstr. 7 · 58640 Iserlohn

Tel.: 0 23 04 - 95 79 79 · Fax: 95 79 99

reisebuero.krieter@gmx.de · www.krieter-reisen.de

ehemaligen Königinnen eingefunden und es sich an den Biertischen gemütlich gemacht.

Das Schießen wurde nun fortgesetzt. Einige Schützen zogen sich allmählich zurück und so war es dann ein erlesener Kreis, der dem Vogel ordentlich zusetzte. Gespannt warteten alle auf die Entscheidung. Es wurde geschossen, was das Zeug hielt. Der Vogel drehte sich nach allen Seiten, fiel aber einfach nicht. Lange konnte es aber nicht mehr dauern!

Es war 16.20 Uhr, als Volker Lewe der Reihenfolge entsprechend ans Gewehr trat. Seine Königin Heike Schick, geb. Vieler, hatte sich inzwischen bis in die vorderen Reihen gewagt, wohlweißlich ahnend, was jetzt passieren könnte.

Volker schoss und der Vogel fiel zu Boden, mit dem 156. Schuss war die Entscheidung gefallen. Was ihm der Verfasser prophezeit hatte, war eingetreten. Volker Lewe war Jubiläumskaiser 2024. Unter tosendem Beifall aller Anwesenden wurde er auf die Schultern seiner Mitstreiter gehoben. Gerührt von diesem Ereignis prasselten die vielen Glückwünsche auf ihn nieder.

Unmittelbar danach nahmen das Bataillon und die Gastvereine Aufstellung, um zum Festplatz zu marschieren. Dort sollten dann der Festakt und im Anschluss der große Zapfenstreich stattfinden.





handarbeiten
mit herz



www.acufactum.de



Festakt und großer Zapfenstreich

Im Festzelt begrüßte Oberst Jörg Schimmel alle Besucher und schritt dann unverzüglich zur Inthronisierung des neuen Kaiserpaares. Er proklamierte Volker Lewe und Heike Schick zum Jubiläumskaiserpaar anlässlich des 100-jährigen Bestehens des BSV Drüpplingsen 1924 e. V. Das Jubiläumskaiserpaar von 1999 - Heinz Balkenhoff und Regina Edelhoff - wurde in den „kaiserlichen Ruhestand“ verabschiedet. Langanhaltender Beifall ertönte für beide Kaiserpaare.

Anschließend ernannte Oberst Schimmel den langjährigen 1. Vorsitzenden Rainer Lewe zum Ehrenvorsitzenden. Dieser hatte den BSV Drüpplingsen 8 Jahre von 2015 - 2023 erfolgreich geführt. Die Festgäste honorierten das mit einem großen Beifall.

Die Festrede zum offiziellen Festakt hielt der 1. Vorsitzende Thorsten Kitzig. Er schilderte in kurzen Worten noch einmal den Weg des BSV Drüpplingsen von der Gründung bis in die Gegenwart. Und draußen prasselte der Regen nieder.

Es folgten die Grußworte aus der Politik und von den befreundeten Schützenvereinen. Zunächst Bürgermeister Michael Joithe, dann die Bundestagsabgeordnete Bettina Lugk, Ratsvertreterin Anja Ihme, Kreisoberst des SSB Stefan Tremmel, der 1. Vorsitzende Andreas Bembon für den BSV Halingen und Oberst Matthias Büscher für den SV 1922 Langschede.

Sie alle sprachen dem BSV ihre Glückwünsche aus und wünschten für die Zukunft alles Gute und überbrachten ihre Jubiläumsgeschenke. Schade war nur, dass die Tonalage nicht ausreichend war, so dass Einiges wenig hörbar war.

Nachdem Brandinspektor Christian Balkenhoff für die Löschgruppe Drüpplingsen seine Jubiläumswünsche ausgesprochen hatte, hieß es Antreten zum großen Zapfenstreich!

Neben dem gesamten Bataillon traten auch die Gastvereine St. Sebastianbruderschaft Sümmern, BSV Halingen, SV 1922 Langschede und die Vertreter des SSB, Kreisgruppe Iserlohn mit an.

Der Zapfenstreich wurde von Schützenmajor Robert Haase kommandiert. Die musikalische

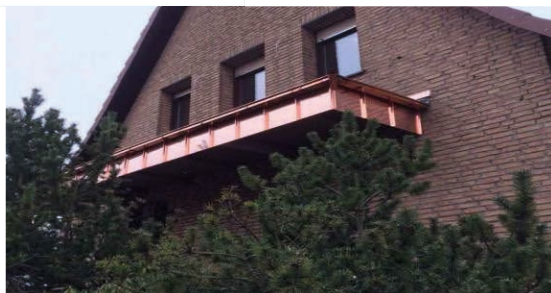
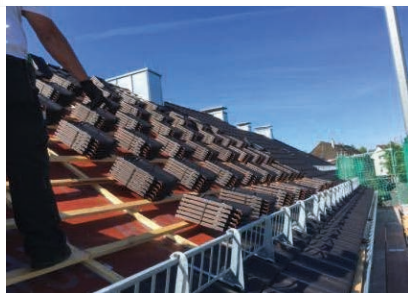


Flüshöh Bedachungen



0 23 04 / 46 70 15

www.flushoeh-dach.de
Alfred-Kranke-Str. 7A
58239 Schwerte



Leitung hatten der Orchesterverein Hemer und der Spielmannszug Drüpplingsen. Die Stabführung hatte der stv. Tambourmajor Danny Dieckmann. Mit dem Absingen der Nationalhymne und dem Ausmarsch der Fackelträger endete der große Zapfenstreich. Ein besonderer Dank galt Robert Haase. Er hatte den Zapfenstreich fehlerfrei und souverän geleitet.

Jetzt kamen auch die Fußballfans zu ihrem Recht. Um 21 Uhr stand das Champion League-Finale Borussia Dortmund – Real Madrid auf dem Programm. Inzwischen hatten einige Schützen ihre Uniformen in schwarz-gelbe Trikots eingetauscht und versammelten sich vor der aufgebauten Großleinwand. Die anderen vertieften sich bei kühlen Getränken in anregende Gespräche und Diskussionen und ließen diesen ereignisreichen Tag noch einmal Revue passieren.

Dass Borussia Dortmund das Finale mit 0:2 verloren hatte, tat der Stimmung keinen Abbruch. Gegen Mitternacht endete dann dieser denkwürdige Tag.

Eine Woche später fand das offizielle Schützenfest statt. (Text: Achim Welzel)

Schützenfest im Jubiläumsjahr wie immer?

Am Vorabend zum Schützenfest fand traditionell die Party der Artillerie statt. Ari-Wagen und „Hannelore“ geputzt, die Kartuschen für die Salutschüsse gestopft, die Vogelstange aufgebaut und die Flinten für die Königsschüsse bereit – also kann man zur finalen Vorbereitung auch eine zünftige Party feiern. Und das kann unsere Ari – feste arbeiten aber auch feste Feiern.

Bataillonsappell – Ehre, Auszeichnung und steigende Spannung

Zum offiziellen Start des Schützenfestes lädt dann immer unser noch amtierendes Königspaar ein. Am Freitagnachmittag traf man sich auf Einladung von König Michael I. und Königin Angela I. im Garten der Familie Schimmel. Eigentlich muss ich es überhaupt nicht mehr erwähnen, aber natürlich fand der Auftakt des Schützenfestes bei strahlendem Sommerwetter statt. Nach dem „Anböllern“ des Festes, traditionell mit 6 Salutschüssen, ging es dann für die ganze Gesellschaft auf zum Schützenfestplatz an die Heidestraße. Der nächste Programmpunkt: Appell des Bataillons um 19.00 Uhr. Beförderungen und Ehrungen stehen hier in jedem Jahr im Mittelpunkt und es gibt auch noch finale Hinweise zum Festablauf. In den Reihen der Schützinnen und Schützen immer wieder Gemurmel, wer denn wohl gleich an der Vogelstange um die Königswürde kämpfen würde. Hier verdichten sich die seit Wochen im Dorf kursierenden Gerüchte zu einer aufgeladenen Spannung, die sich erst mit dem finalen Königsschuss gelöst hat.

Eine Verabredung aus vergangener Zeit

Eine Besonderheit fürs Jubiläumsjahr: Ein „Dokument“, auf dem sich vor langen Jahren eine Vielzahl von Schützen für dieses Jahr zum Schuss auf den „Jubiläumsvogel“ verabredet hatte. Damit die Sache den entsprechenden „Nachdruck“ auch über die Jahre erhielt, sollten diejenigen, die kneifen eine erhebliche Bierspende erbringen müssen. Mehr Details kann ich über diesen „Deal“ an dieser Stelle nicht verraten ohne den „Datenschutz“ oder die Persönlichkeitsrechte der Unterzeichner zu gefährden. Wer mehr wissen will sollte die Ohren weit aufsperrn, die Geschichte wird bestimmt noch häufig erzählt werden. Fakt ist aber, dass sich Viele wohl nicht mehr an den Deal erinnern konnten oder wollten. Und die Bierspenden? Da wird die ein oder andere Runde im Laufe des Festes bestimmt fällig geworden sein.

Es kann nur Einen geben

Als zäh erwies sich in diesem Jahr beim Schießen der Insignien dann die Krone, die erst mit dem 63. Schuss um 20:54 Uhr nach unten fiel. Allerdings waren die anderen Insignien danach relativ zügig weg, denn der Apfel fiel um 21.00 Uhr und das Zepter nur 2 Minuten später. Dann konnte die Artillerie endlich auf großes Kaliber umrüsten und mit dem ersten Knall aus den Flinten die Aufmerksamkeit endgültig auf das Geschehen an der Vogelstange ziehen. Großes Gedränge, wie es aber Viele für das Jubiläumsjahr vielleicht erwartet hatten, gab es dann an der Vogelstange



nicht. Zunächst war die Zahl der Aspiranten noch groß, doch es befanden sich Viele dabei, die wie immer nur beim „Lockern“ helfen wollten und als die Sache dann brenzlicher bzw. der Vogel immer lockerer wurde, schnell von der Bildfläche verschwunden waren. Aber am Schluss kann es ja eh nur Einen geben. Und der war von Anfang an kontinuierlich dabei und hat sein Ding bis zum letzten Schuss konsequent durchgezogen: Unser neuer König Patrik der I. Brunnert, der mit dem 248sten Schuss den Vogel von der Stange geholt hat. Seine Königin: Tina I. Griesse-Koster. Ein strahlendes Königspaar nahm anschließend die vielen Glückwünsche entgegen. Der Abend endete wie immer in Drüpplingsen mit einer tollen Party und vielen Gästen, denen die Partyband „HASHTAG“ ordentlich einheizte.

Nach der Schießpause nur noch ein Schuss

Nach dem Antreten und Abholen des Königspaares standen dann für den Samstag nach dem Genuss der zünftigen Erbsensuppe das Kinder- und Jugendkönigsschießen an. Beim Kinderkönigsschießen gab es mit dem Armbrustschießen eine besondere Änderung, dazu aber später mehr. Das Jugendkönigsschießen war wie schon in den Vorjahren von einem spannenden Kampf um die Königswürde gekennzeichnet. Genau genommen, war es ein Dreikampf: Elena Tanne, Mika Löser und Mika Wallis waren die finalen Konkurrenten um die Königswürde. Dabei erwies sich der Vogel von unseren neuen Vogelbauern Christina Mahner und Benedikt Lowinski als hartnäckiger Gegner, besonders am Ende seines Vogel Lebens. Wie am Vorabend schon bei den Erwachsenen führte ein Schuss plötzlich zu einer 90-Grad-Drehung der verbliebenen Flügel und des Rumpfes. Während es am Vorabend danach schnell ging, schien die Drehung dem heutigen Federvieh offensichtlich ein zweites Leben eingehaucht zu haben. Als schließlich nur noch ein Span an der Stange hing, wurde eine Schießpause eingelegt. Eine geplante Änderung sollte doch beim finalen Verbleib von drei Sternen die ganze Aufmerksamkeit dem zeitgleich stattfindenden Kinderkönigsschießen dienen. Nach der Schießpause ging es dann allerdings schnell. Mika Wallis setzte an und schaffte den finalen Schuss zur Königswürde. Als Mika I. nahm er Lynn I. Brunnert zu seiner Königin. Schon wieder ein Königs- und Jugendkönigspaar mit familiärer Bindung: Vater Patrik als Schützenkönig, Tochter Lynn als Jugendschützenkönigin. Der BSV Drüpplingsen ist auch eine intensive Familienangelegenheit!

Schlangen an der Kasse

Der Andrang zum abendlichen Schützenball am Samstag in Drüpplingsen ist seit langen Jahren groß und hat nach Corona noch einmal einen deutlichen Schub erfahren. Das war auch in diesem Jahr nicht anders – lange Schlangen an der Kasse, volle Hütte auf dem Festplatz und zu späterer Stunde auch auf der Tanzfläche. Für



Unsere Tätigkeitsbereiche:

- Neugestaltung & Modernisierung
- Ideen & Fachberatung
- Gartenpflege & Baumschnitt
- Pflasterungen & Mauerwerke
- Pergolen, Sichtschutz & Einzäunungen
- Reinigungs- & Winterdienst
- Dachgarten & Teichbau

*Alles im
grünen Bereich*

Gartengestaltung Brunnert GmbH

Geschäftsführer: Patrick Brunnert

Telefon 0 23 71 - 789 4485

Telefax 0 23 71 - 789 4486

www.gartengestaltung-brunnert.de

info@gartengestaltung-brunnert.de





diese musste im Laufe des Abends wie immer durch das Wegräumen von Tischreihen und Stühlen immer mehr Platz geschaffen werden. Die Partyband „mirage“ heizte ein und wurde mit einer riesigen Zahl an tanzwütigen Partygästen belohnt. Kein Wunder, dass die Feier erst in den frühen Morgenstunden ein Ende fand.

Festzug begeistert die Massen

So titelte der Iserlohner Kreisanzeiger am Tag nach dem Schützenumzug. In der Tat war der Sonntag in Drüpplingsen wieder einen Besuch wert. Und nicht nur die zahlreichen Besucher an den Straßenrändern ist die Begeisterung anzumerken. Auch die Teilnehmenden versprühen viel Freude und Fröhlichkeit bei dem alljährlichen





Zug durch das herrlich geschmückte Dorf. Als krönender Abschluss dann die Musikparade im Zelt. Hier wird auch den am Festzug beteiligten Musikkapellen eine tolle Bühne für ihre Darbietungen geboten. Natürlich unter teilweise tosendem Applaus – das wichtige Brot für jeden Künstler.

Kinderschützenfest

Im Jahr 2016 wurde das Lichtpunktgewehr für das Kindervogelschießen eingeführt. Um mit einem Lichtstrahl das gewünschte Ziel anzuvisieren, musste daher der Wettkampf in einem abgedunkelten Bereich stattfinden und wurde in die Schützenhalle verlagert. Leider fand daher das Schießen abseits vom eigentlichen Festplatz und Festzelt statt. Für unseren Nachwuchs machte das nicht unbedingt den Unterschied. In den vielen Jahren konnten sie ihr Können unter Beweis stellen und hinterließen spannende Partien um die Königswürde. Obwohl die Zuschaueranzahl in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist, mussten sich die Interessenten doch entscheiden, ob sie beim Jugendvogelschießen oder beim Kindervogelschießen zuschauen. Beides zu verfolgen war auf Grund der Entfernung und der Räumlichkeiten nicht möglich und doch haben beide Begegnungen ihren ganz eigenen Reiz und Charme. Immer wieder haben die Verantwortlichen überlegt, wie die Wettkämpfe näher zusammengebracht werden können und wie





Dachdeckermeister
Christoph Röllecke

Ohler Weg 7 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 0 23 04 / 5 14 04

Christoph Röllecke

Gerüstbau

Ohler Weg 7
58640 Iserlohn

Telefon 023 04 / 5 14 04

Telefax 023 04 / 5 13 74

Mobil 0172 95 00 886



beispielweise Großeltern die Möglichkeit gegeben werden kann, ihren jugendlichen Enkelkindern und den noch kleineren Familienmitgliedern gleichzeitig bei ihren stolzen Momenten zuschauen zu können.



2024 sollte es sich nun ändern: Wie 1995 bis 2015 schoss der Nachwuchs mit der Armbrust auf Gipssterne um die Regentschaft. Der Vorstand, insbesondere Johnny Meise haben dazu die sicherheitsrelevanten Anforderungen geklärt und umgesetzt. Die alte Armbrust wurde überholt und von Wilhelm Bimberg entsprechend den aktuellen Anforderungen umgebaut, sodass wie in alten Zeiten wieder sicherheitsbewusst und zielsicher damit geschossen werden konnte. Wenige Wochen vor dem Schützenfest haben die Verantwortlichen des Kinderschützenfestes die frohe Botschaft über die Armbrust erfahren, doch stellten sie die Änderung vor eine neue Herausforderung: Ein neuer Kindervogel wurde

gebraucht. Einige kreative Stunden und viele leere Farbeimer später war ein neuer Königsadler bereit zum Abschuss. Als die Zuschauer und Kinder am Samstag mit ihren Familien den Platz betraten, wurden sie von dem lachenden Vogel mit seinen Gipssternen auf der Wiese neben der Vogelstange begrüßt und sie freuten sich sehr über diese Neuerungen. Sofort wurden von den Zuschauern im Biergarten neben dem Zelt die besten Plätze ausgewählt, um dem Jugendvogelschießen und dem Kindervogelschießen gleichzeitig folgen zu können. Zahlreiche Kinder stellten sich in Reihe und warteten auf den Start. Auch in diesem Jahr setzte sich am Ende eine junge Dame durch und regierte zusammen mit ihrem König den Drüplingser Nachwuchs: Merle mit Constantin. Zuvor mit der Ari-Schießaufsicht abgestimmt unterbrach Uli Krause das Jugendvogelschießen, damit sich alle Zuschauer auf den finalen Schuss der potentiellen Kinderkönigin konzentrieren konnten. Merle Paßmann blieb dabei trotzdem entspannt, der letzte Stern des Vogels fiel um 15:55 Uhr mit ihrem 186. Schuss. Zu ihrer Majestät nahm sie sich Constantin Müller-Gruschwitz,

EIGENSTROM

SENKEN SIE IHRE STROMKOSTEN DRASTISCH

24 Quadratmeter
machen's möglich

UVP 7.980,-€*

0% Mehrwertsteuer
inklusive Montage durch
den Fachmann

Beispielbild

Jetzt einmalig 7.980,- €* investieren und dauerhaft Solarstrom ernten. Im Paket enthalten sind: 12 Photovoltaik-Module, Hybrid-Wechselrichter, Unterkonstruktion, Kabel, Klein- und Befestigungsmaterialien, Anschluss und Inbetriebnahme der PV-Anlage, Anmeldung beim örtlichem Netzbetreiber, optional auch mit Energiespeicher erhältlich.

*Unverbindliche Preisempfehlung für 5,1 kWp PV-Anlage. Projektspezifisch kann es bei der Installation zu weiteren Kosten, wie z.B. Gerüstbauten kommen.



Ihr Partner für Photovoltaik
RW Solar GmbH
Kalthofer Feld 23, 58640 Iserlohn
Telefon 02371 9558850

info@rw-solar.de

www.rw-solar.de



die sich dann stolz zusammen mit ihrem Kinderhofstaat am Kinderschützenfest-Montag und im Schützenumzug 2025 durch das Dorf präsentieren dürfen. Im Hofstaat sind wie jedes Jahr unsere erfolgreichen Insignien-Schützen: Krone Julie Börenz mit Till Senf 24. Schuss, Apfel Moritz Paßmann mit Julia Heinz 65. Schuss, Zepter Thilo Lewe mit Alina Bejaoui 80. Schuss, rechter Flügel Tino Bimberg mit Emilia Blümel 129. Schuss, linker Flügel Emilia Blümel mit Timo Bimberg 167. Schuss. Zur großen Begeisterung der Verantwortlichen und der Zuschauer fanden sich wieder viele Anwärter für das Kinderkönigsschießen 2024 ein. Fair wurden die erfolgreichen Schützen von den Mitstreitern beglückwünscht und das Königspaar auf Schultern getragen.

Bedanken möchten wir uns erneut für die jahrelange Gestellung des Schießkinos und die zugehörige Technik durch Karsten Patzkies und für die Betreuung durch unsere

Schießwarte des Schießsportes, Dirk Meermann und Hermann Meermann jun. und 2024 erstmalig dabei Lukas Meermann. Die Kinder der Mitglieder des BSV Drüppelingsen ab 8 Jahren können ohne Sicherheitsbedenken beim Kindervogelschießen teilnehmen.

Der Montagnachmittag gehörte wieder ganz den jüngsten Festbesuchern. Seit langem mussten sich die Veranstalter allerdings beim Kinderschützenfest wieder auf ungemütliches Wetter einstellen. Die Wetteraussichten waren nicht rosig und der Platz war nass und matschig. Daher entschieden sich die Organisatoren mit ihrem Team, die Veranstaltung in das Festzelt zu verlagern. Das eingespielte Team war dieser Herausforderung locker gewachsen. Eifrig wurde das Zelt vorbereitet, aufgeräumt, geschmückt, Spielstationen aufgebaut und Platz für zahlreiche Besucher geschaffen. Und diese kamen natürlich. Auch ohne Sonne und mit Regenwolken besuchten über 270 Kinder zusammen mit ihren Familien das Kinderschützenfest. Die Stimmung war großartig. Pünktlich - und keine Minute vorher - startete um 15:00 Uhr das

Kinderschützenfest. Torwandschießen, Pfeil und Bogen, Nageln und das Glücksrad waren bei der rekordverdächtigen Anzahl an Besuchern wieder besonders beliebt. Die Aufregung war spürbar und die strahlenden Gesichter der Kinder zeigten, dass der Spaß nicht vom Wetter abhing und es tolle Preise zu gewinnen gab. Der CVJM hat frisch gebackene, leckere Waffeln zubereitet und sorgte mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Leckere Pommes und Süßigkeiten durften natürlich auch nicht fehlen. Die Fahrgeschäfte wurden von Jung und Alt begeistert gestürmt. Nach etwa eineinhalb Stunden schlossen die Spielstationen. Unter tosendem Applaus wurde das Kinderkönigspaar Merle Paßmann mit Constantin Müller-Gruschwitz gekrönt, die gemeinsam mit ihrem Hofstaat ihre Plätze auf dem Thron einnahmen. Musikalisch begleitet wurde die Proklamation vom Jugendspielmanszug. Hannah Balkenhoff übergab ihre Krone an ihre Cousine Merle und gemeinsam wurden ihr und Steffen Brinkschulte ihre Erinnerungsorden für das Jahr 2023 überreicht. Im Anschluss hatten alle Kinder die Gelegenheit sich über eine tolle Aufführung der



Zumba Kids vom SC Hennen zu freuen. Gemeinsam mit Susanne Rabe, der Trainerin, wurde das Tanzbein geschwungen und Kinder und Eltern aus den Zuschauerreihen zum Mitmachen animiert. Die Zugabe „Ich bin ein Dorfkind und darauf bin ich stolz“ brachte dann auch endgültig die Letzten zum Schwitzen und aus der Puste. Zum Ausruhen war im Anschluss aber nur wenig Zeit. Die Kinder erwartete eine spannende Reise in die Welt der Magie. Gemeinsam mit dem Zauberkünstler André Storm lernten die Kinder zauberhafte Tricks und ihnen wurde eine tolle, bunte Mitmach-Zaubershow geboten. Nach dem Ende des Programms wurden die Gewinner des Ballonwettbewerbs 2023 mit großartigen Preisen belohnt. Der Ballon, der am weitesten flog, erreichte eine Strecke von 135 km nach Alsfeld in Hessen. Es folgte der Start des Ballonwettbewerbs 2024. Die zahlreichen bunten Ballons wurden als schöner Abschluss des Kinderschützenfestes gegen 18:00 Uhr nach einem lautstarken Countdown in die Luft geschickt und starteten ihre Reise. Das Kinderkönigspaar Merle und Constantin, das Jugendkönigspaar Mika und Lynn und unsere „Großen“ Patrick und Tina ließen dabei gemeinsam auch drei goldene Ballons steigen: eine eins und zwei nullen, für die stolzen 100 Jahre unserer Vereinsgeschichte.

Trotz der besonderen Kulisse im Zelt und der schönen Erinnerungen an die Spiele wünschen wir uns für 2025 die Sonne zurück. Die Verantwortlichen des Kinderschützenfestes Tobias Senf und Sebastian Angelkorte können sich im Namen des Vereins und persönlich wieder nur einmal herzlich bei allen treuen Sponsoren und wohlthätigen Spendern für ihre Sach- und Geldspenden herzlich bedanken und unser Dank gilt ebenfalls allen tatkräftigen, über Jahre hinweg treuen Helfern und Unterstützern vor, während und nach diesen spannenden Tagen. Ein besonderer Dank gebührt Annette Heikamp. Zusammen mit ihrem Ehemann Meindert Heikamp, gestorben 2012, unterstützten sie Jahrzehnte diese besondere Kinder-Veranstaltung.



Bei uns
schießt
den Vogel
ab!

Du



FAHRSCHULE
GRIESE

Kosten sparen durch:

- 🎯* Simulator - Training
- 🎯* Drivers - Cam
- 🎯* Premium Lehrmaterial

**Theorie Ausbildung
in 7 Tagen!**

0 23 04 | 953 953
0 173 | 85 26 231



VONNAHME G B H **BAUUNTERNEHMUNG**

Ausführung sämtlicher Maurer-,
Beton- und Stahlbetonarbeiten

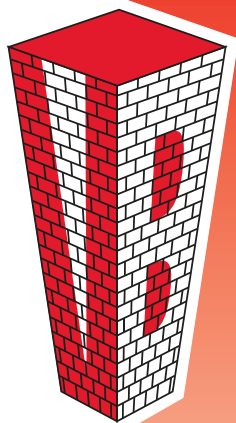
Scherlingstraße 72 · 58640 Iserlohn

Postfach 9068 · 58619 Iserlohn

Telefon: 0 23 04 - 57 58 · Telefax: 0 23 04 - 5 12 47

www.vonnahme-gmbh.de

eMail: info@vonnahme-gmbh.de



Wir wünschen allen Schützen ein schönes Schützenfest!

Annette Heikamp verstarb am 10.02.2024. Einer ihrer letzten Wünsche war es, dass die Zuwendungen zur Anteilnahme an ihren Tod zugunsten des Kinderschützenfestes gespendet wurden. (Text Kinderschützenfest von Tobias Senf und Sebastian Angelkorte)

Patrick und Patrick mit Radio Ballermann live auf Sendung

Drüppelinger Überraschungen sind ein fester Bestandteil am letzten Abend des Schützenfestes. Mittlerweile hat sich deren außerordentliches Niveau wohl auch bis auf die beliebteste Ferieninsel Deutschlands herumgesprochen. So ließ es sich das dort ansässige „Radio Ballermann“ nicht nehmen, live vom Dorfabend zu berichten. Für die Reportage waren extra die Moderatoren Patrick und Patrick vor Ort und konnten ihre Begeisterung für das Geschehen im Schützenzelt kaum im Zaum halten. Der Funke ist mit Sicherheit auch nach Malle übergesprungen. Und was hat die Reporter so in Ektase versetzt? „Wenn ich mal Schützenkönig werde, dann lade ich den ganzen Spielmannzug nach Malle ein“, so ein Versprechen des neuen Königs. Daran wurde König Patrick I. dann nachhaltig erinnert und musste sein Können in diversen Spielchen beweisen. Beim Kegeln gegen seine Königin Tina I. hatte er allerdings keine Chance und kassierte eine deftige Niederlage. Auch bei den anderen Spielchen hatte er keine Schnitte. Ob es sein Unvermögen war oder evtl. doch die ein oder andere Spielbedingung zu seinen Ungunsten? Diese Frage wird sich wohl nicht mehr klären lassen, aber war's wichtig: nein! Im Vordergrund stand wie immer der Spaß für Akteure und Publikum und der war wie in jedem Jahr wieder garantiert. Da ließ sich auch der alte Hofstaat nicht lumpen und legte eine tolle Performance zum Song „Macarena“ aufs Parkett, die anschließend auch das Publikum zum Sturm der Tanzfläche animierte. Ein würdiger Abschluss für ein tolles Jubiläumsschützenfest.



Ehrungen





Bildbericht Festzug





Drüpplinger Allerlei





Termine:

Alle Termine und Treffpunkte für das diesjährige Schützenfest entnehmen Sie bitte aus unserem Bataillonsbefehl.



Kallfels



WEINGUT KALLFELS
54536 KRÖV/MOSEL

Fon (0 65 41) 44 92

Fax (0 65 41) 55 64

Mobil (0 171) 9 90 87 17

www.kallfels.de

weingut@kallfels.de

IKZ

IKZ wünscht allen Teilnehmern
des BSV Drüppelingsen
Schützenfestes einen tollen
Festverlauf.

*Wir halten Sie
auf dem Laufenden!*

Alle aktuellen, spannenden und
lokalen News lesen Sie in Ihrer
Heimatzeitung.

Jetzt QR-Code scannen, informieren,
bestellen und direkt loslesen!



www.ikz-online.de

GVS

GETRÄNKE & MEHR

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Veranstaltungsservice & Mietgut
- ✓ Individuelles Getränkesortiment
- ✓ Weinfach- & Hygieneberatung
- ✓ Marketing- & Serviceleistungen
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Lieferservice



GVS Getränkevertrieb Südwestfalen GmbH & Co. KG
Wintersohl 7 | 58791 Werdohl | Tel. 02392 8089 - 100
info@gvs-getraenke.de | www.gvs-getraenke.de

Hofstaatsfahrt 2025

Ganz unter dem Motto „Ich fühl mich Disco“ startet unsere Hofstaatsfahrt am Freitag, dem 28. März 2025. Der Hofstaat trifft sich zur Begrüßung im Discooutfit um 13.30 Uhr in der Fahrschule Griese. Diese hat sich zu diesem Anlass in eine „Discowelt“ verwandelt. Bei kaltem Buffet, Sekt und Bier wird der Ablaufplan der Fahrt per PowerPoint vorgestellt. Bei Discomusik lassen wir uns das Bierchen, den Sekt und das kalte Buffet schmecken.

15.00 Uhr, das erste Highlight fährt vor: Der Party Bus in Form eines amerikanischen Schulbusses bringt uns mit viel Stimmung zum Ziel. Während der Fahrt werden wir vom Adjutanten Nils aus einer Gießkanne mit „Altem Schneider“ versorgt. Das Königspaar tanzt für uns an der Partybus-Stange und beim König fallen schon die ersten Hüllen...das kann ja was werden!!

17.00 Uhr, wir erreichen unser Hotel Haus Rasche in Bad Sassendorf. Hier werden wir vom Wirt Thomas mit einem Eversbusch begrüßt. Während die Königin die Zimmerverteilung übernimmt, nimmt der König erstmal eine königliche Auszeit, um dann wieder voller Tatendrang voranzuschreiten.

Ab 18.30 Uhr wartet im Gartenhaus ein Surf- und Turf-Buffet auf uns. Hier können wir uns stärken, bevor wir in unseren Discooutfits den Karaoke Abend starten.



Suppen-Kaenig

scan mich!



Professionelles Catering

Wir sind gerne
für Sie da,
rufen Sie mich an:
Rembert Giesecke
0170/ 708 895 5



Unser Königspaar



Ganz nach dem Motto: „Wir wollen singen – nicht schön, aber geil und laut!“ Feucht fröhlich geht der Abend zu Ende.

Samstag, 29. März 2025, 9.00 Uhr treffen wir uns zum Frühstück, naja vielleicht nicht alle!

11.30 Uhr wandern wir zu unserem nächsten Event. Da wir doch schneller unterwegs sind als gedacht und bei herrlichem Sonnenschein der Hals langsam trocken wird, ordern der Prinz und der König Flüssignahrung zum Treffpunkt. Hier bringt der Wirt frisch Gezapftes, Sekt und Schnaps per Auto. Dann geht es gestärkt zum Bauern Rudi weiter. Hier lassen wir dann die Sau raus (den Werner erst später ;-)). Wir werden in zwei Gruppen aufgeteilt (rot und gelb) und müssen verschiedenste Aufgaben erfüllen. Während der Prinz sein gelbes Team mit Sprüchen kräftig anfeuert, sorgt der König im roten Team mit purer Muskelkraft für den Sieg. Beim Baumstamm-Stemmen war er einfach nicht zu schlagen. Dafür konnte das Team der Königin im Sägen ein auf das Gramm genaues Holzstück präsentieren. Das Schätzen des Schweins Werner war auch sehr spannend. Wie schwer ist die dicke Sau? Zum Schluss konnte sich das rote Team mit einem Punkt Vorsprung den Sieg sichern. Zurück zum Gasthof werden wir mit dem Planwagen gefahren.

19.00 Uhr haben wir spontan beim Abendessen einen selbsternannten Alleinunterhalter unter uns. Dieser sorgt für manche





*Das ist so recht der Schützen Brauch,
sei froh, gesellig & trinkfest auch.
Traditionell & ehrenwert sind's treue Leute.
So waren sie, so sind sie heute!*

**UND NACH DEM FEST?
SEHEN WIR UNS**

IM KÜHL!



Tisch-Reservierung unter
☎ 02371 - 41388



Meisterbetrieb

ANDREAS OSTERHAUS

Lichtmaschinen · Der Spezialist für Oldtimer-Elektrik
Kalthofer Feld 2 · 58640 Iserlohn
Telefon: 02371-4825 · Whats App: 01525-1775058
info@andreas-osterhaus.de · www.andreas-osterhaus.de
Besuchen Sie unseren Shop!

Was können wir für Sie tun?

Fachbetrieb für Lichtmaschinen, Anlasser,
Magnetzündler und Dynastart.

Verkauf - Reparatur - Ersatzteile

Zündspulen, Regler, Rotor, Stator, Kontakte, Kerzen,
Kondensatoren, Kohlen, Glühlampen.

Internationale KFZ-Elektrik

Online-Shop · Täglicher Versand!

Unser Königspaar



Freudenträne, indem er eine „Schnarch-Gewerkschaft“ gründet und feinsinnig über Afri Cola philosophiert.

Nach einem anstrengenden Tag neigt sich dieser Abend bei dem einen oder anderen Getränk an der Theke dem Ende zu.

Sonntag, 30. März 2025, 9.00 Uhr treffen wir uns zum allgemeinen Frühstück. Heute schaffen es auch wirklich alle, etwas Essen zu sich zu nehmen.

11.00 Uhr verladen wir das Gepäck, das im Anhänger zurück nach Hause transportiert wird. Anschließend holt uns der Planwagen ab und bringt uns mit stimmungsvoller Atmosphäre nach Soest. Hier beginnt um 12.30 Uhr die Stadtführung für Aufschneider und Schlitzohren – oder heißt es über?

Bei dieser Führung lernen wir viel über alte Redewendungen und ihren Ursprung. Außerdem erfahren wir, dass schon im Mittelalter GELB die Farbe der Schande war. Da erklärt sich für uns natürlich, warum das ROTE Team bei Bauer Rudi den Sieg davongetragen hat.

14.00 Uhr, zum Abschluss lassen wir uns noch einmal das Essen im Brauhaus Zwiebel schmecken. Dann geht es mit dem Reiseunternehmen Fischer zurück nach Hause. Wir hatten viel Spaß, was bei dieser tollen Truppe auch kein Wunder ist.

Tina Griese Koster



Fotodesign Wolf & Ha(a)se



Wo deine Fotos tierisch gut werden...

Newbornfotografie

Kinderfotografie

Familienfotografie

Babybauchfotografie

Ich freue mich, mit euch Erinnerungen fürs Leben zu schaffen. Meldet euch gerne unter:

Jana Haase

Altgruland 3, 58640 Iserlohn

kontakt@fotodesign-wolf-haase.de

www.fotodesign-wolf-haase.de



[fotodesign_wolf_haase](https://www.instagram.com/fotodesign_wolf_haase)



Unser Königspaar







LINGSSEN

Unser Königspaar



Unser Königspaar



Ihr Hören ist nicht so der Knaller?

Lassen Sie jetzt Ihre Hörkraft nachladen!

„Hat er schon geschossen?“ Spätestens
jetzt wird es Zeit für einen Besuch bei uns:
Wir geben Ihrem Gehör Schützenhilfe!

Und damit der Schuss gar nicht erst nach
hinten losgeht – Gehörschutz gibt's
natürlich auch bei uns.

**Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin bei unseren
Hörspezialisten!**



Fred Kowalski
Geschäftsführer, Hörakustik
und Augenoptiker-Meister

Volltreffer!

Wir bringen Augen und
Ohren zu Höchstleistungen.

**HÖRAKUSTIK
SCHNURBUSCH** 

Unser Königspaar



Interview mit Kaiser Volker I. Lewe

Am 1. Juni 2024 hat der BSV Drüpplingsen sein 100-jähriges Jubiläum mit einem besonderen Tag gefeiert. „Ein Tag voll Glanz und Gloria“ beschreibt Achim Welzel dieses Ereignis, das er für uns im Kapitel „Momente 2024“ noch einmal aufleben lässt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Jubiläumstages war auch der Wettbewerb um die Kaiserwürde in Drüpplingsen. Natürlich wurde diese im Rahmen eines Vogelschießens vergeben, zu dem alle Könige teilnahmeberechtigt waren, die diese Würde bisher schon errungen hatten. Insgesamt 25 Könige hatten sich dafür an der Vogelstange am historischen Ort an Böllings Ufer versammelt. Am Ende war Volker Lewe der glückliche Sieger und bildet nun gemeinsam mit seiner Kaiserin Heike Schick



für die nächsten 10 Jahre das Kaiserpaar des BSV Drüpplingsen. Ich freue mich, dass Volker für ein paar Fragen zur aktuellen Ausgabe von „Wir Schützen“ zur Verfügung steht.

Uli: Hallo Volker, ich begrüße Dich herzlich als unseren neuen Kaiser in Drüpplingsen. Bitte gib uns doch zunächst ein paar Informationen zu Deiner Person.

Volker: Sehr gern, mein Name ist Volker Lewe, bin 62 Jahre, geboren in Iserlohn und in Kalthof auf dem Bauernhof meiner Eltern Wilhelm (den alle nur Willi nannten) und Hannelore Lewe aufgewachsen. Ich bin stolz, Mitglied einer großen Familie zu sein. Mein Vater war es auch, der mich früh zum BSV gebracht hat, weil er selbst mit Leib und Seele dem Verein verbunden war. Dieses wurde mir und meinen Geschwistern quasi mit in die Wiege gelegt. Somit ist es nicht verwunderlich, dass der größte Teil meiner Geschwister dieses Brauchtum fortführt. Meine Eltern waren es auch, die mich sehr früh beim damals neu gegründeten Kinderspielmannzug angemeldet haben. Auch wenn ich in den Jahren aus beruflichen Gründen nicht immer so aktiv sein konnte, habe ich hier immer meine Heimat gehabt und das bis heute, wofür ich allen Beteiligten sehr dankbar bin. Seit nun mehr als 38 Jahren lebe ich in Hagen-Garenfeld und habe mittlerweile selbst zwei er-

wachsene Kinder. Leider konnte ich nicht die Leidenschaft an sie weitergeben, dafür war die Entfernung zu groß. Doch besuchen sie gern unser Schützenfest mit ihren Freunden.

Uli: Kaiser in Drüpplingsen – was ist daran für Dich das Besondere?

Volker: Diese Frage zu beantworten ist schwer. Ich glaube, es ist gar nicht der König oder der Kaiser, den man darstellt, sondern dass man ein Bestandteil dieser großartigen Gemeinschaft ist, wo jeder für jeden einsteht. Auch wenn man manchmal unterschiedlicher Meinung ist, zieht man trotzdem immer an einem Strang. Dieses wird mir immer dann besonders bewusst, wenn ich mal längere Zeit nicht im Dorf sein konnte. Und wenn man dann da ist, kommt es einem vor, als wenn man nie weg gewesen wäre.

Uli: Die Königswürde hast Du bereits im Jahr 1988 errungen. Wenn ich richtig informiert bin, bist Du damit immer noch der jüngste Schütze, der im BSV diese Würde errungen hat. Gib uns dazu bitte einen kleinen Rückblick.

Volker: Ja... das stimmt. Vermutlich wäre ich das nicht, wenn nicht im jugendlichen Leichtsinn eine Wette dafür der Gunde gewesen wäre. Auf dem Schützenfest, ich glaube es war im Jahr 1980, hatte ich in der damals legendären Sektbar die glorreiche Idee, mich auf eine Wette mit Wolfgang Spaing einzulassen. Die beinhaltete, dass ich bis Abschluss meines 25. Lebensjahres den König gemacht haben muss. Sonst müsste ich jedem, der an der Wette beteiligt war, 50 Liter Bier geben. Im Gegenzug bekam ich bei Erfüllung der Wette von jedem 100 Liter Bier. Da es sich um 10 Personen handelte, kann man sich vorstellen, um welchen Wetteinsatz es ging. Zu diesem Zeitpunkt hatte Heike auch schon zugesagt, dass sie im Falle, dass ich den König mache, sie meine Königin wird. Als es dann 1988 zur Vogelstange zum Böllings Ufer ging, war für mich noch nicht klar, dass ich es wirklich umsetzte. Aber da war es vor allem die große Unterstützung aller Beteiligten, die mich auf dem Weg zur Vogelstange überzeugt haben. Und so nahm das Ganze seinen Lauf. Nicht nur für mich, sondern auch für den ganzen Verein, denn so einen jungen König gab es noch nie, mit Leasings-Hofstaatspaaren. Bedanken möchte ich mich hier nochmal bei dem damaligen Vorstand um Oberst Lothar Kortenjann und seiner Frau Ulla, die uns jungem Hofstaat immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Dieses gilt auf Kompanieebene, vor allem auch für den damaligen Kompaniechef Ludwig Eifert, der damit für mich ein sehr guter Freund geworden ist. Und das ist vermutlich unser größtes Gut, die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

Uli: Wie hast Du den Jubiläumstag des BSV aus heutiger Sicht in Erinnerung?

Volker: ... als einen Tag und ein Jahr, worauf wir alle sehr stolz sein können! Wir haben uns super in der Öffentlichkeit präsentiert. Nicht als einen Verein, der nach außen über-

O'Donnell Moonshine - Schnaps mit Tradition!

Ab sofort bietet der Vereinsbedarf Riefling eine breite Produktpalette von O'Donnell Moonshine an – ein Schnaps im unverwechselbaren Mason Jar, der bei uns verkostet werden kann.

Doch das ist noch nicht alles: Dazu bieten wir eigens hergestellte Produkte, die perfekt zu O'Donnell Moonshine passen und ein ideales Geschenk für jeden Anlass sind!

VEREINSBEDARF
RIEFLING

Weitere Infos unter
www.ODonnell-MK.de

4er Schnapsplatte

Birkenweg 13 | 58675 Hemer | info@ODonnell-MK.de | www.ODonnell-MK.de | ☎ 023 72/27 10

f www.facebook.de/Vereinsbedarf-Riefling

**Kaminöfen
Speicheröfen
Schornsteinbau**

Nostaltech

Iserlohn

...das etwas andere Ofenhaus

**Kalthofer Feld 23
58640 Iserlohn**

**Telefon 0 23 71/ 77 89 47
Mobil 0 160/ 94 46 79 22**

**info@nostaltech.de
www.nostaltech.de**

hebt sich über, sondern als Verein, der als Gemeinschaft auftritt. Wo die Traditionen hochgehalten werden und wo jeder Einzelne was zählt. Nicht nur die Verantwortlichen im Vorstand oder der oben auf dem Thron sitzt, nur weil er zufällig Glück beim Schießen hatte. Nein, der BSV Drüpplingsen überzeugt durch seine Geschlossenheit. Und genau das ist es, was den Verein ausmacht.

Uli: Was war beim Königsschuss anders als beim Kaiserschuss?

Volker: Ich brauchte zum Schluss nicht allein schießen, weil die anderen Kandidaten sich zurückgezogen haben - danke an alle. Es hatte sehr viel Spaß gemacht und jeder von euch hätte es verdient, Kaiser zu werden. Es war sehr schön, dass ich am gleichen Ort Kaiser werden durfte, wo 1988 der Königsschuss fiel.

Uli: Deine Königin Heike Schick war bestimmt begeistert über den Kaiserschuss.

Volker: Wir hatten im Vorfeld darüber gesprochen, ob ich schießen soll. Und ich glaub ja, dass sie sich darüber gefreut hat. Doch dazu musst du sie wohl selbst fragen.

Uli: Als Kaiser bist Du ja nun auch ein wichtiger Repräsentant für unseren Verein. Weißt Du schon genau, welche Aufgaben im Einzelnen damit verbunden sind?

Volker: Ich weiß, dass ich helfen muss, den Verein nach außen hin zu unterstützen. Dieses ist mir persönlich auch ein Anliegen, auch wenn ich bestimmt nicht immer alles erfüllen kann. Ferner versuche ich für das Dorf und allen Kompanien zu den besonderen Anlässen zu Verfügung zu stehen. Mir ist aber bewusst, dass ich auch hier nicht allem gerecht werden kann. Dafür bitte ich um Verständnis.

Uli: Noch ein Wort an die jungen Mitglieder im Verein. Warum sollten sie aus Deiner Sicht auf jeden Fall versuchen Königin oder König in Drüpplingsen zu werden?

Volker: Dem Nachwuchs kann ich nur sagen, macht weiter so und lasst uns gemeinsam die Tradition hochhalten. Seid mutig in euren Entscheidungen. Wem es vergönnt ist, einmal Königin oder König zu sein, der wird es vermutlich nie bereuen. Nur sollte sie oder er eine Truppe um sich haben, wie ich sie zu meiner Zeit hatte. Ich freue mich auf die oder den, der mich mal als jüngste Königin oder König ablöst.

Uli: Danke für das Interview und weiterhin eine schöne Zeit als Kaiser von Drüpplingsen.

Volker: Uli, ich danke dir für das angenehme Gespräch.

„Da wirbeln die Stöcke, da fliegen die Finger, da tanzt der Klöppel, da rumst die Pauke!“

An einem Donnerstag im März konnte ich einen Übungsabend des Jugendspielmannszuges besuchen. Schon bei meiner Ankunft an der Schützenhalle war der ganze Vorplatz von Musik erfüllt - aus der Schützenhalle der Wirbel der Trommeln, im Dorfhaus der feine Klang der Querflöten. Später kam dann noch der schöne Klang der Lyra hinzu, deren Spiel in der Patronenbar geübt wird. Auch wenn die Pauke heute nicht geschlagen wurde, hatte ich dennoch Gelegenheit, ganz in die Welt der Spielmannszugmusik einzutauchen.



Für meinen Artikel hatte ich mich mit Dirk Wallis verabredet und konnte für mich und unsere Leser einige Fragen stellen, um über dieses interessante Projekt zu berichten.

Uli: Hallo Dirk, schön, dass ich heute an einer Übungsstunde des Jugendspielmannszuges teilnehmen kann. Zunächst die Bitte um eine kurze persönliche Vorstellung.

Dirk: Hallo Uli, gerne! Ich heiße Dirk Wallis, bin seit 25 Jahren Mitglied im BSV in der 3. Kompanie und seit 2018 aktiv im Spielmannszug als Trommler. Seit Anfang 2024 bin ich stellvertretender Spielmannszugführer und leite den Jugendspielmannszug.

Uli: Die Aufgaben um den neuen Jugendspielmannszug bewältigst Du ja nicht allein. Wer ist noch im Team mit dabei?

Dirk: Das wäre allein auch gar nicht möglich! Mich unterstützen die Kameradinnen und Kameraden Susanne Möller, Elena Tanne, Pia Schröder (alle Flöte), Christian Haase, Alexander Angelkorte, Marcel Auth, Kay Löser (alle Trommel) und Uwe Westermann (Lyra). Ich selbst kümmere mich um die gesamte Organisation und Kommunikation und leite selbst die Trommelausbildung.

Uli: Wenn ich recht informiert bin, ist der Jugendspielmannszug organisatorisch bei der Feuerwehr eingebunden, spielt aber auch für den Schützenverein. Erklär uns das bitte einmal.

Dirk: Das gilt nicht nur für den Jugendspielmannszug, das ist auch bei den Erwachsenen so. Im vergangenen Jahr haben die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Drüpplingsen und auch der Spielmannszug Drüpplingsen gemeinsam ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Der Spielmannszug wurde parallel zur Löschgruppe gegründet, wir gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Iserlohn. Durch die Nähe und gute Zusammenarbeit mit dem BSV Drüpplingsen spielt der Spielmannszug bei Anlässen wie Schützenfesten etc. in Grün, sonstige Auftritte nehmen wir mit Feuerwehruniform wahr. Durch unsere häufige Präsenz in Grün glauben daher viele, dass wir ein Spielmannszug des BSV sind, dem ist aber nicht so. Wenn man es genau nimmt, waren wir das aber einmal. Die Geschichte kann man in dem hervorragenden „100 Jahre BSV Drüpplingsen“-Buch nachlesen, dort hat Uwe Westermann die Chronologie und Hintergründe genau beschrieben.

Uli: Wie ist denn die Idee zur Gründung eines neuen Jugendspielmannszuges entstanden und seit wann läuft dieses Projekt?

Dirk: Die Idee ist nicht neu, solche „Gründungen“ hat es ja auch schon vorher gegeben, zuletzt 2012 und davor im Jahr 2000. Geplant war dies wieder für 2020, konnte dann aber aufgrund der Pandemie erst in 2024 umgesetzt werden.

Uli: Ich habe die Teilnehmenden heute Abend nicht gezählt, aber ich glaube, Ihr habe einen guten Zulauf, oder?

Dirk: Die Resonanz auf unsere Werbung in Social Media und über Mundpropaganda war schon sehr gut, beim ersten Informationsabend waren mehr als 20 Interessierte da.



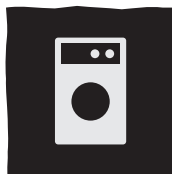
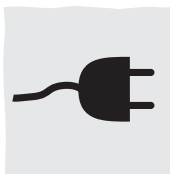


Matthes & Henze

www.matthes-siebdruck.de

Scherlingstraße 42 | 58640 Iserlohn | Tel.: 0 23 04 - 53 51 | info@matthes-siebdruck.de

***Umwelttechnik · Sanitär
Heizung · Elektro
Hausgeräte***



HEITMANN

Leckingser Straße 202 · 58640 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 4 15 56

Aktuell nehmen 32 Kinder regelmäßig an den Übungsterminen teil. Das ist komplett gegen den aktuellen Trend, den wir aus anderen Spielmannszügen und Musikzügen widergespiegelt bekommen.

Uli: Wie alt sollte man sein, wenn man mit dem Spielen eines Instrumentes beim Spielmannszug anfangen will?

Dirk: Für die Zukunft haben wir das Mindestalter auf 10 Jahre festgelegt. Das hat vor allem den Grund, dass wir Ausbilder alle keine Profis in musikalischer Früherziehung sind, sondern erfahrene Spielleute, die ihr Wissen, so gut es geht, vermitteln. Je älter die Kinder sind, desto einfacher ist es für alle.

Uli: Und nach oben scheint es keine Beschränkung zu geben. Bei der Übungsgruppe Lyra waren auch zwei ältere Herren dabei.

Dirk: (lacht) korrekt, wir haben vor 1-2 Jahren den Versuch gestartet, aus den eigenen Reihen Spielleute für das Erlernen eines anderen Instruments zu begeistern. Wir haben schon lange einen Engpass bei den Querflöten und auch an der Lyra, aktuell schulen 3 Kameraden um, davon 2 auf Lyra – an der Stelle Grüße an die „älteren Herren“ Christian Balkenhoff und Alexander Angelkorte.

Uli: In dieser Gruppe habe ich auch Anna getroffen und gefragt, warum sie Lyra spielen will?

Anna: Ich spiele Lyra, weil mir das Instrument am besten gefällt.

Uli: Dirk, gibt es für die Ausbildung eine bestimmte Vorgehensweise oder wie gestaltet Ihr das?

Dirk: Bei den Trommeln fangen wir mit Dingen wie Stockhaltung, Einzelschläge und Schlagfolgen sowie der Zählweise im Viervierteltakt an. Später kommen dann Wirbel und besondere Figuren sowie die Dynamik und Sonderzeichen hinzu. Für all das haben wir entsprechende Unterrichtsmaterialien beschafft. Bei den Flöten hat es sich bewährt,



NR.1 ERLEBNISBAD IN NRW!



NEU!

TRAUT IHR EUCH?



AB FRÜHSOMMER
"DEUTSCHLANDS HÖCHSTE
OUTDOOR-WASSERRUTSCHE"

IM
AquaMagis
Plettenberg

Wir bekennen **Farbe...**



...das geben wir Ihnen schwarz auf **weiß!**

Carl
Dämmer
www.druckundpapier.de

Carl Dämmer GmbH · 58675 Hemer · Hauptstraße 230
Tel. 0 23 72 - 1 08 30 · Fax 0 23 72 - 7 59 58 · info@druckundpapier.de

zunächst die Haltung und Positionierung der Finger zu üben, dann die ersten Töne zu erzeugen und immer weiter zu verbessern. Dies erfolgt dann mit den unterschiedlichen Tonleitern und einfachen Übungsstücken. Das steigert sich dann hin bis zu den ersten kompletten Märschen und Vortragsstücken. Bei der Lyra ist der Vorteil, dass man nicht erst lange üben muss, bis der richtige Ton erklingt, der Einstieg erfolgt auch hier wie bei den Flöten mit Tonleitern und Übungsstücken. Generell versuchen wir, an den gleichen Stücken zu arbeiten, damit wir möglichst bald auch gemeinsam üben und spielen können.

Uli: Habt Ihr denn schon gemeinsam mit allen Instrumenten geübt oder sogar schon einen Auftritt gehabt?

Dirk: Ja klar! Unser erster gemeinsamer Auftritt war im vergangenen Jahr auf dem Weihnachtstreff. Hier haben wir ein paar einfache Weihnachtslieder mit moderater Unterstützung der Erwachsenen gespielt – das war für die Kinder und auch die Ausbilder sehr spannend, aber richtig erfolgreich! Die Kids haben das super gemacht! Jetzt sind wir mit den Vorbereitungen für die ersten Märsche gestartet. Unser Ziel ist es, zum Schützenfest 2025 die ersten Stücke mit dem Jugendspielmannszug gemeinsam zu spielen.

Uli: Und wie lange dauert es, bis die neuen Spielerinnen und Spieler „fertig“ sind?

Dirk: Ich glaube, so ganz fertig ist man nie. Wir sind alle keine Profis und lernen immer was Neues dazu. Für die Anfänger rechne ich mit ca. 4-6 Jahren, bis man sie frühestens im Alter von 16 Jahren offiziell in den Spielmannszug der Erwachsenen übernehmen kann. Bis dahin ist ein langer Weg mit vielen Stolpersteinen.



Uli: Mir ist auch aufgefallen, dass einige noch nicht so groß und kräftig sind. Was wiegen denn die Trommeln, die Pauke und vor allen Dingen die Lyra?

Dirk: Die Instrumente der Kinder sind genau darauf ausgelegt und wiegen tatsächlich weniger, als es den Anschein macht. Die Lyra wiegt ca. 2,8 kg, die Trommeln 3,5 kg.

Uli: Habt Ihr denn auch genug Instrumente und was kosten diese?

Dirk: Im Grunde sind wir für die aktuellen Kinder im Jugendspielmannszug ausgestattet. Eine Kinder-Pauke haben wir leider noch nicht. Die Kinderinstrumente sind noch erschwinglich, Trommeln und Flöten liegen bei je 80-100 €. Die Kinderlyra hat 800 € gekostet, die Kinderpauke liegt bei fast 1.000 €.

Uli: Und wie finanziert Ihr diese?

Dirk: Das ist neben unseren Auftrittsgagen vor allem großzügigen Spenden von unterschiedlichen Unternehmen und privaten Personen zu verdanken. Wir haben mit der Gründung des Jugendspielmannszuges ein paar potenzielle Spender angesprochen, mit Erfolg. Darüber hinaus gibt es den Förderverein des Spielmannszuges, aus dessen Einnahmen solche Ausgaben auch finanziert werden.

Uli: Aha, ein Förderverein. Da kann man ja nur zur Mitgliedschaft aufrufen. An wen muss man sich da wenden? Und Spenden außerhalb des Fördervereins sind doch sicher auch herzlich willkommen?

Dirk: Mitglied im Förderverein des Spielmannszuges wird man nur als aktiver Musiker. Wer uns unterstützen will, kann dies sehr gerne mit einer Spende machen. Die schon erwähnte Kinderpauke steht noch auf dem Einkaufszettel und unser Equipment bei den Erwachsenen kann hier und da noch eine Erneuerung gebrauchen. Spenden sind auch mit Ausstellung einer offiziellen Spendenquittung möglich. Auch hierzu bitte gerne den



Spielmannszug-Vorstand, bestehend aus Christian Haase, Danny Dieckmann, Andreas Angelkorte, Ruben Genau, Angie Büscher und Dirk Wallis, ansprechen.

Uli: In der Pause habe ich irgendwo das Stichwort „Wales“ gehört. Was hat es damit auf sich?

Dirk: Der Jugendspielmannszug pflegt seit vielen Jahren eine gute Freundschaft zu einem Jugendtheater, dem Theatr Yr Ifanc in Rhosllannerchrugog (Wrexham). Alle 2 Jahre besucht man sich wechselseitig und macht einen Auftritt. Das TYI führt in der Regel einen Auszug aus einem Musical hier bei uns auf und wir spielen auf der Theaterbühne vor großem Publikum ein paar unserer, zum Teil speziell dafür eingeübten Stücke. Dieses Jahr sind wir wieder dran, die Freunde in Wales im kleinen Ort Llangollen mit über 30 Personen zu besuchen.

Uli: Danke, dass Du uns die Hintergründe zum Jugendspielmannszug einmal erläutert hast. Ich freue mich schon auf die kommenden Auftritte.

Dirk: Sehr gerne - danke, dass Du uns für Dein Interview ausgewählt hast!





Gut Schuss & Horrido allen
Schützinnen & Schützen zum
Schützenfest 2024

PROVINZIAL
Schützengelteam Kilka

Find & follow us:
/schuetzelteam.kilka

02304 - 5741
kilka@provinzial.de
www.provinzial.de/west/kilka

IMMER DA, IMMER NAH:
Scherlingstraße 22,
58640 Iserlohn

Schnell ans Ziel

Uwe Westermann

**Auf der Brüche 19
58640 Iserlohn-Drüpplingsen**

**Telefon: 02378 4523
Mobil: +49 160 902 892 31**

**Mail:
westermann-iserlohn@t-online.de**

Kompaniechefin der IV. Kompanie

Auch im Jahr 2024 hat sich der BSV Drüpplingsen personell verändert. Erfreulicherweise finden sich für die verantwortlichen Positionen im Verein immer wieder Kameradinnen oder Kameraden, die bereit sind diese Verantwortung zu übernehmen. Dabei ist es in den letzten Jahren gelungen, die vakanten Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Das macht deutlich, dass es sich bei diesen ehrenamtlichen Aufgaben offensichtlich nicht nur um eine Last, sondern auch um eine Freude handeln muss. Was Anica Brinkschulte dazu meint, konnte ich in einem Interview mit ihr klären.



Uli: Hallo Anica, auch wenn Du im Verein bestens bekannt bist, gerne zunächst ein paar Informationen zu Deiner Person.

Anica: *“Was gibt es über mich zu sagen? Nun, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder – das heißt, mein Leben besteht aus einem wilden Mix aus Familienchaos, Arbeit und der verzweifelten Suche nach fünf Minuten Ruhe. Beruflich bin ich im Kundenservice tätig, was mir eine Engelsgeduld beschert hat (oder zumindest eine überzeugende Fassade davon). Ich bin gerne unter Leuten, weil man dabei die besten Geschichten aufschnappt. Und wenn der Tag vorbei ist? Dann weiß ich einen guten Wein zu schätzen.”*

Uli: Du bist seit der Kompanieversammlung Kompaniechefin der IV. Kompanie. Wie kam es dazu?

Anica: *“Bei einem Spaziergang erzählte mir meine Schwester, unsere stellvertretende Kompaniechefin, dass wir eine Nachfolgerin für unsere Kompaniechefin suchen, da Melanie ihr Amt niederlegen möchte. Wir überlegten gemeinsam, wer in Frage käme, bis Angi plötzlich meinte, sie könne sich mich gut auf dem Posten vorstellen. Ich fühlte mich geschmeichelt, sagte aber, dass es für mich noch zu früh sei – irgendwann vielleicht, aber eben noch nicht jetzt. Der Vorstand machte sich weiter Gedanken, und kurz vor Jahresende baten mich der Kompanie- und der BSV-Vorstand zum Gespräch. Sie alle waren sich einig: Sie wollten niemand anderen. Und was soll ich sagen? Das geht runter*

wie Öl! Natürlich habe ich ein paar Bedingungen gestellt – vor allem Unterstützung, und die bekomme ich. Sei es bei der Planung von Veranstaltungen oder einfach mit gutem Rat. Ich kann mich voll und ganz auf den Vorstand und meine Kameradinnen verlassen.“

Uli: Welche Aufgaben sind mit so einer Kompanieführung verbunden?

Anica: “Den Verein und den Vorstand zu unterstützen – sei es bei Entscheidungen, der Organisation oder einfach als Ansprechpartnerin für die Kompanie. Natürlich gehören auch Veranstaltungen wie Schnadegänge oder das Schützenfest dazu, aber in erster Linie geht es darum, das Vereinsleben am Laufen zu halten und die Kameradschaft zu stärken. Kurz gesagt: koordinieren, motivieren und dafür sorgen, dass wir als Team gut zusammenarbeiten.“

Uli: Freude oder Last – was überwiegt bei dieser Aufgabe aus Deiner Sicht und was sind die Punkte, die besondere Freude bereiten?

Anica: “Definitiv Freude! Klar, manchmal ist es stressig, aber wenn ich sehe, dass alle Spaß haben und sich wohlfühlen, weiß ich, dass sich die Mühe gelohnt hat. Am Ende zählt das Lächeln der Anderen.“

Uli: Warum ist die IV. Kompanie aus Deiner Sicht gut für die Zukunft aufgestellt?

Anica: “Zum einen sind wir ein ziemlich junges Team – also voller Energie und frischer Ideen. Zum anderen haben wir einfach Spaß an dem, was wir tun, und das steckt an! Sogar meine Kids sind schon total begeistert vom Verein, obwohl sie offiziell noch gar nicht mitmachen dürfen. Wenn das mal kein gutes Zeichen für die Zukunft ist!”

Uli: In diesem Jahr habt Ihr zum ersten Mal eine Veranstaltung zur Weiberfastnacht durchgeführt – ein Erfolg?

Anica: “Oh ja, die Party war ein voller Erfolg! Auch wenn ich selbst kein eingefleischter Karnevalist bin – die gute Laune und der Spaß haben mich einfach mitgerissen. Und da der Rest vom Vorstand das genauso sieht, war die Entscheidung klar: Nächstes Jahr wird wieder gefeiert!”

Uli: War die Kompanieführung Deine erste Aufgabe im BSV oder gibt es da schon eine Historie, vielleicht in Deiner Familie?

Anica: “Die Kompanieführung ist mein erstes offizielles Amt, aber ganz neu bin ich im BSV nicht. Angefangen habe ich als Flötenspielerin im Spielmannszug – mein Vater und Opa waren auch dabei, also quasi Familientradition. Schon als Kind war ich überall mit

dabei. Später habe ich meinen Mann unterstützt, der ebenfalls im Verein und Vorstand aktiv ist. 2008 durfte ich dann das Dorf ein Jahr lang als Schützenkönigin regieren – ein echtes Highlight! Irgendwie liegt das wohl in der Familie, denn mein Opa und mein Vater und später auch mein Mann hatten sie ebenfalls schon inne. Mein Opa setzte sogar noch einen drauf und wurde Kaiser! Da konnte ich ja kaum anders, als die Tradition fortzuführen.

Uli: Nimmst Du neben der Kompanieführung noch weitere Aufgaben im Verein wahr? (Social Media?)

Anica: *“Tatsächlich ja, ich habe noch weitere Aufgaben übernommen, die mir sehr am Herzen liegen. Eine besondere Ehre war es, das Königinnen-Treffen von Ulla Kortenjann beim Schützenfest zu übernehmen. Eigentlich sollte Gaby Bimberg diese Rolle übernehmen, doch nach ihrem plötzlichen Tod musste jemand einspringen. So durfte ich gleich in zwei große Fußstapfen treten – eine Verantwortung, die ich mit viel Respekt und Freude angenommen habe. Auch unsere Social-Media-Präsenz betreue ich gemeinsam mit meiner Schwester Denise. Wir sind noch dabei, uns reinzufuchsen, aber man wächst ja bekanntlich mit seinen Aufgaben. Aber dadurch durfte ich letztes Jahr am Jubiläumsbuch mitwirken – eine großartige Erfahrung! Es macht mich einfach stolz, aktiv zum Vereinsleben beizutragen und unsere Gemeinschaft weiter voranzubringen.”*

Uli: Ich weiß, dass Du auch noch in anderen Bereichen ehrenamtlich engagiert bist.

Anica: *“Ja, das stimmt! Seit meiner Teenie-Zeit bin ich eng mit dem CVJM Hennen und der Jugendarbeit dort verbunden. Seit einigen Jahren leite ich eine wöchentliche Mädchengruppe und habe auch schon so manche Jugendfreizeit organisiert. Diese Arbeit macht mir riesigen Spaß und ist unglaublich erfüllend. Lustigerweise überschneiden sich der CVJM und der BSV immer wieder – sei es bei den Kids oder den Eltern. Man trifft vertraute Gesichter in beiden Vereinen, was das Ganze noch schöner macht. Irgendwie fühlt sich das manchmal an wie eine große, gut vernetzte Familienfeier – nur mit mehr Programm und weniger Kaffeeklatsch!”*

Uli: Danke für das Gespräch und weiter viel Spaß im und mit dem BSV.

Anica: *“Auch ich sage Danke! War spannend, mal selbst zu überlegen, was ich eigentlich alles so mache. Da kommt doch mehr zusammen, als man denkt – wahrscheinlich, weil es einfach selbstverständlich ist. Umso schöner, das mal bewusst wahrzunehmen. Und keine Sorge, der Spaß im BSV bleibt garantiert!”*

Spielmannszug - 70 Jahre Wanderpreisschießen

Ein kleines Jubiläum feiert in diesem Jahr der Spielmannszug.

1955, vor genau 70 Jahren wurde das Wanderpreisschießen zum ersten Mal ausgerichtet.

Die Idee kam aus den eigenen Reihen. Der Sieger erhielt einen extra hierfür neu angeschafften Orden. Die damals festgelegten Regeln gelten noch heute. Wer 3x hintereinander gewinnt oder 5x aus der Reihe, darf den Orden für immer behalten und muss einen neuen stiften.

1973, nach 18 Jahren, war es soweit. Werner Sattler gewann zum fünften Mal.

Um den zweiten Orden wurde seit 1974 ein Vielfaches länger gekämpft. Erst nach 50 Jahren stand der nächste Sieger fest. 2024 gewann Robert Haase zum fünften Mal das Schießen. Ab 2025 geht es also wieder bei Null los. Ob um den dritten Orden auch 50 Jahre gerungen wird?



In den 1990er Jahren kam noch eine lustige Neuheit hinzu. Der schlechteste Schütze bzw. die schlechteste Schützin bekommt den sogenannten Schwarzen Orden umgehängt, der von Oberst Lothar Kortenjann gestiftet wurde. Den Letztplatzierten titulierte man davor nur umgangssprachlich als Träger des Schwarzen Ordens.

Ab den 2000er Jahren werden nun auch die drei Schützenschnüre in Gold, Silber und Grün verliehen, ganz offiziell wie bei den Kompanien.

1955 traf man sich noch am Abend des Gründonnerstags und richtete lediglich das Wanderpreisschießen aus. Zunächst noch mit Luftgewehr.

Die Veranstaltung entwickelte im Laufe der Zeit aber immer mehr zu einem ganz-tägigen Ereignis. Als ein Auftrittstermin am Tag der Arbeit dauerhaft ausfiel, wechselten die Spielleute für das Schießen von Gründonnerstag auf den 1. Mai.

Ein typischer Tag sah viele Jahre folgendermaßen aus:

Antreten war am 1. Mai, morgens um 8.00 Uhr bei einem aktiven Spielmann, und zwar um Punkt 8.00 Uhr. Jede Minute unentschuldigter Verspätung wurde mit 1,- DM Strafe geahndet.

Der Tag startete mit einer Staffel Musik, Handschnittchen und einem kleinen Umtrunk.

Um halb zehn erwachten die letzten Langschläfer im Dorf unfreiwillig. Der Spielmannszug marschierte mit Musik die Helle hinunter zur Schießhalle. Bei dem heutigen Autoverkehr unvorstellbar.

Der Schießwart des BSV Drüppelnsen legte durch Auslosung die Schießreihenfolge fest und schon ging es los, nicht mehr stehend mit Luftgewehr, sondern liegend mit Kleinkaliber. Herbert Severmann hatte in der Zwischenzeit ein Buffet vom Allerfeinsten aufgebaut. Seine Spezialität war das Drüppelinger Solei, das er nach einer ganz bestimmten Rezeptur zubereitete. Er gab das Spezialrezept nur an seinen jungen Nachbarn Heinz Neuhaus weiter, der dann später auch seine Nachfolge als Küchenmeister antrat. Speisen und Getränke bot man zu den Preisen von 1899 an, zur Erinnerung an das Gründungsjahr des Spielmannszuges. Ein Glas Bier kostete 10 Pfennig, ein Bimberger Korn 5 Pfennig und ein Strammer Max 30 Pfennig. Daher nennen die



Ziel aus den Augen verloren?

Lassen Sie jetzt Ihr Sehen scharfstellen!

Hand aufs Herz: Mit Ihrem Sehen schießen Sie nicht gerade den Vogel ab?

Besuchen Sie uns: Wir haben die passende Munition für Ihr Sehen – für höchste Präzision und neue Bestleistungen.

**Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin bei unseren
Sehspezialisten!**



Volltreffer!

Wir bringen Augen und
Ohren zu Höchstleistungen.

Thomas Göcke

Geschäftsführer, staatl. geprüfter
Augenoptiker & Augenoptiker-Meister,
Optometrist



Spielleute auch heute noch das Wanderpreisschießen am 1. Mai den „Tag der kleinen Preise“.

In der Schießpause gab es wieder Musik und in späteren Jahren nahm der Oberst auch die Beförderungen der niedrigen Dienstgrade vor. In umgekehrter Reihenfolge begann anschließend der zweite Schießdurchgang. Nach Siegerehrung und Überreichen des Ordens marschierte die Truppe wieder die Helle hoch, zurück ins Dorf zum Abschlusspunkt. Oft hatte das amtierende Königspaar noch zu einem gemütlichen Treffen eingeladen, das auch schon mal bis zum Abend dauern konnte.

Heute ist alles etwas entschärfter. Mit Fertigstellung der neuen Schützenhalle startet der Spielmannszug direkt dort, nicht mehr um 8.00 Uhr, sondern ein oder zwei Stunden später. Meistens verbleibt man auch an Ort und Stelle und lässt den Tag an der Schützenhalle ausklingen. Freunde und Gönner werden dorthin eingeladen und verbringen zusammen mit den Spielleuten einen gemütlichen Tag.

Text: Uwe Westermann



BAUUNTERNEHMEN **Olaf Drews e.K.** MEISTERBETRIEB

Werkstraße 16 - 58640 Iserlohn

@ info@drews-bau.de

www.drews-bau.de

☎ (0 23 71) 78 37 78

☎ (0 23 71) 78 49 79

☎ (0171) 99 65 243

**NEUBAU . UMBAU . ANBAU
BAU-REPARATUREN ALLER ART**

Schützenverein - ich nie!



**Eine Karriere vom Uniform-Verweigerer bis zum Oberleutnant.
Interview von Uli Krause mit Wernfried Klosinski**

Uli: Hallo Wernfried, wir haben im vorigen Jahr intensiv an dem Jubiläumsbuch zusammengearbeitet. Es war eine ungeheuer gute Zusammenarbeit, ich war jedoch überrascht, dass Du nicht immer für den Schützenverein zu begeistern warst. Warum war das so?

Wernfried: *(lacht)* Das ist eine lange Geschichte. Hast du Zeit?

Uli: Ja, natürlich, schieß los!

Wernfried: *Ein Bauplatz hat mich nach Drüpplingsen verschlagen. Ich konnte nicht ahnen, was das für Folgen hatte. Mein Vater hat auf dem Roden, damals noch Letmathe, ein kleines Reihenhaus gebaut. Direkt oberhalb des Sportplatzes des SG Grüne. Mit dem Schützenverein hatte ich kaum Kontakt. Außer, das Schützenfest fand auf unserem Sportplatz, dem Steinbruchstadion, statt. Auf diesem Schützenfest war wenig los, es sei denn, es gab mal eine Schlägerei. Kaum oder wenige Besucher und eine Handvoll Schützen waren unter sich. Das Schönste am Schützenfest war, wir von der B-Jugend mussten eine Woche später den Platz säubern. Der Lohn war ein Lederball. Das waren meine Erlebnisse von einem Schützenfest. Und dann zogen wir im Juni 1979 nach Drüpplingsen. Es hat nicht lange gedauert, bis ich bemerkte, hier ist ein reges Vereinsleben - Schützen, Feuerwehr, Gesang- und Kaninchenzuchtverein, aber immer die gleichen Leute nur in einer anderen Uniform. Bei meinen schlechten Erfahrungen war klar, das ist nichts für mich und meine Familie. In den ersten Jahren sind wir sogar an diesem Wochenende nach Holland geflüchtet.*

Uli: Und wie kam es dann zu diesem Sinneswandel?

Wernfried: *Irgendwann, das Datum weiß ich nicht mehr, kam unser ältester Sohn Thomas und wollte mit seinem Fahrrad im Schützenzug mitfahren. Ok, so einfach geht das nicht! Dazu muss man sein Fahrrad auch schmücken und das muss organisiert sein. Ich als Pazifist engagiere mich für den Schützenverein? Umgehend bin ich in meine kleine Druckerei gefahren, habe grün-weißes Papier zugeschnitten und für Thomas und seine 3 Freunde die Fahrräder geschmückt. Das war neu und sah toll aus. Kaum war der Umzug vorbei, stand Dieter Vieler bei uns vor der Tür. " Das müssen Sie aber nächstes Jahr wieder machen!" Das war auch der Grund 1981 in den BSV einzutreten.*

Uli: Ich habe gehört, Du hast Dich dann intensiv eingebracht, aber ohne Uniform.

Wernfried: Ja, das ist richtig! (lacht laut) Das Aufnahmeformular habe ich mit dem folgenden Hinweis unterschrieben: "Aber eine Uniform ziehe ich nicht an und wenn, mache ich nur etwas für Kinder". Aus der Nummer bin ich dann nicht mehr herausgekommen. Ich gebe zu, die nächsten Jahre waren toll und haben viel Spaß gemacht. Aus den drei Freunden sind sicher zwanzig geworden und ich war kein Einzelkämpfer mehr. Hugo Pukat hat Anhänger für eine Kinderbimmelbahn gebaut und viele Helfer waren am Sonntagmorgen bei Bielefeld auf dem Platz, um einen farbenfrohen Kinderbeitrag im Schützenzug zu bringen. Mit sicher bis zu 50 Kindern und mehr war das eine verantwortungsvolle Aufgabe. Ich danke heute noch allen Helfern und Gott, dass nichts passiert ist.



Uli: Das ist aber noch nicht alles, ich weiß, Du hast auch das Vereinswappen entworfen?



Jetzt **PAYBACK**
Punkte sammeln -
in Ihrer **LINDA** Apotheke.



LINDEN®
POTHEKE

Dirk Buchbinder

Scherlingstr. 1 - 58640 Is.-Hennen

Tel: 02304 / 9575810

Fax: 02304 / 9575811

Email: info@lindenapo-hennen.de

Linda

Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK



Wernfried: In dieser Zeit habe ich überlegt, wie kann ich meine Fähigkeiten in den Verein einbringen. Als Druckereibesitzer und Werbefachmann hat man viele Möglichkeiten. Es war Lothar Kortenjann, der den Anstoß gab, das alte und etwas hausbackene Logo des BSV Drüplingen zu überarbeiten. Gesagt, getan. Gleich der erste Entwurf wurde ohne Beanstandungen vom Vorstand verabschiedet. Die Regenten Fritz Schimmel IX. und Ilona Neuhaus I. konnten in ihrer Amtszeit das neue Logo vorstellen. Später kamen noch Biergläser und unsere Vereinsfahne dazu. Es ist schön anzusehen und ich bin stolz, wenn zum Schützenfest das Dorf beflaggt ist. Wieder war es Lothar, der die Anregung zu einer Schützenzeitschrift gab. Zusammen haben wir die Jahresbroschüre "Wir Schützen" aus der Taufe gehoben. Das Design wurde mehrfach überarbeitet und aktualisiert. Diese Festschrift kann sich auch heute noch mit jeder Ausgabe anderer Vereine messen.



Uli: Es gab aber auch die Kindervorführungen Sonntags im Zelt?

Wernfried: Ja, das war super und die Kinder und ich hatten viel Spaß. Wenn ich daran denke, habe ich noch immer Tränen in den Augen. Wir haben im Zelt eine "Mini Playback Show" veranstaltet, bevor die im Fernsehen aktuell wurde. Unser zweiter Sohn Christoph war ungefähr 6 Jahre, als er und seine Freunde zum ersten Mal im Zelt auftraten. Er ist übrigens ein echter Drüplingser. Mit dieser Show wurden die Ansprüche komplexer. Wir brauchten passende Musik, Verstärker und technische Betreuung. Wilhelm Beckmann und der Hemeraner Musikverein haben uns tatkräftig unterstützt. Danke dafür. Der erste Auftritt war eine Big Band. Kleine verchromte Musikinstrumente wurden gekauft und meine Frau Irene hat kleine Hosen und Hemden in grün-weiß genäht. Die nächsten Jahre waren eine wundervolle Zeit. Weit vor dem Schützenfest haben mich die Kinder schon gefragt "Was machen wir dieses Jahr?" Angefangen von den Kelly's über Grease, My fair Lady, bis hin zu Starlight Express haben wir alles gemacht. Ich habe mir Schallplatten gekauft, die ich nur für ein Lied brauchte, wir haben gemeinsam Kostüme gebastelt und Tanzschritte eingeübt. Aber wir haben auch Ausflüge zu Musicals gemacht. Unsere Show war ein beliebter Programmpunkt sonntags um



17.00 Uhr im Zelt. Wir hatten sogar eine Kinderkasse. Nach den Aufführungen habe ich von manchem Opa einen dicken Schein (damals noch DM) zugesteckt bekommen. Wir haben in dieser Zeit ungeheuer viel Spaß gehabt. Heute kommen zum Schützenfest immer noch "Mitglieder der Truppe" an und erinnern sich an diese tolle Zeit. Sie sind mittlerweile selbst Väter und Mütter.

Uli: Ich kenne Dich nur in Uniform, wie kam es zu dieser Veränderung?

Wernfried: Für mich war es an der Zeit endlich in einer Uniform zu erscheinen. Obwohl Wilhelm Bimberg der Meinung war: "Lieber einer ohne Uniform, der sich einbringt und was tut, als einer mit Uniform, der nicht mithilft und nur meckert". Zum Schützenfest 1992 hat sich mancher gewundert. Da kommt doch ein kleines Männchen in grüner Uniform. Der muss vom anderen Stern sein. Für mich war das gewöhnungsbedürftig. Ich habe nie in meinem Leben eine Uniform getragen. Bis heute habe ich diesen Entschluss nicht bereut.

Uli: Was ist denn Dein nächstes Projekt?

Wernfried: Heute bin ich 76 Jahre und gehöre zu den "Alten". Aber ich bin gerne und mit ganzem Herzen dabei. Wenn ich gebraucht werde, sage ich nicht nein. Ich liebe dieses Dorf und bin Drüpplingser mit Leidenschaft und Uniform.



Fahrt zum Europaschützenfest nach Mondsee (Oberösterreich) vom 29.08. – 02.09.2024

Die St. Sebastianschützen aus Sümmern hatten eine Fahrt zum Europaschützenfest nach Mondsee organisiert. Neben dem BSV Drüplingsen nahmen an dieser Fahrt noch Mitglieder vom BSV Lendringsen und dem Schützenverein Königreich Wandhofen teil. Für den BSV Drüplingsen nahmen teil: Jörg Elsner, Rainer u. Jana Lewe, Achim u. Iris Welzel, Ralf Laurenzis u. Uwe Westermann. Die Eheleute Bimberg konnten krankheitsbedingt nicht teilnehmen.



Um 6.00 Uhr startete die Reisegruppe mit einem Bus von "Fischer Reisen", vom Schützenplatz Sümmern in Richtung Vöcklabruck - Mondsee. Für das leibliche Wohl hatten ebenfalls die St. Sebastianschützen gesorgt. Die Organisationsleitung hatte Jürgen Kübler übernommen. Mit dem einen oder anderen Bierchen wurden zügig Kontakte zu den anderen mitreisenden Schützen geknüpft. So konnte eine feuchtfrohliche und entspannte Reise beginnen.

Nach 10 ½ Stunden Fahrtzeit (inkl. Pausen) erreichten wir um 16.30 Uhr unser Hotel Lindner in Vöcklabruck. Nach der Zimmerbelegung trafen wir uns im hotel-eigenen Biergarten um ca. 18.00 Uhr, um unser gemeinsames Abendessen einnehmen zu können. Die jüngeren Schützen suchten am späten Abend noch eine weitere Gastronomie in Vöcklabruck auf. Dieser Gruppe schloss sich unser Ehrenkompaniechef Ralf Laurenzis selbstverständlich an.

Freitag, 30.08.

Nach dem Frühstück fuhren wir um 9.15 Uhr zum Attersee, um an einer 3 ½ stündigen Bootsfahrt teilzunehmen. So konnten wir das schöne Seepanorama mit ihren Orten genießen. Um 14.15 Uhr ging es mit dem Bus und viel Gesang wieder zurück zum Hotel Lindner nach Vöcklabruck, wo wir uns dann auf den ersten Festabend des Europaschützenfestes in Mondsee vorbereiten konnten. Im Festzelt spielte die Oktoberfest Kapelle "Kirchdorfer Musikanten" auf. Bei Zipfer Bier aus Maßkrügen



Mietpreise für die Räumlichkeiten des BSV Drüppelnsen

geeignet für Firmenfeste, Geburtstags- und private Feiern,
Tagungen, Jubiläen, Events, Schießsport und mehr,
Parkplätze vorhanden

	max Personen*	Mitglieder des BSV	Nicht-Mitglieder
Schützenhalle	bis 120	215,00 €	265,00 €
Schützenhalle und Patronenbar	120+30	265,00 €	315,00 €
Schützenhalle und Dorfhaus	120+50	380,00 €	485,00 €
Patronenbar	30	124,00 €	144,00 €
Schießstandmiete (+ Aufsicht)		3,00 € p. P.	6,00 € p. P.

Alle Preise verstehen sich inklusive Reinigung.

* Die Anzahl der Personen richtet sich nach der Tischformation.

Es besteht eine Bezugspflicht der folgenden Getränke:

Fassbier (Krombacher)	4,10 € pro Liter
Cola, Fanta, Sprite	2,00 € pro Liter
Wasser	1,20 € pro Liter
Flaschenbier	Preise auf Anfrage

Kontakt und Terminabsprache:

Olav Borth 02378 8530130 oder 01573-0777013 E-Mail: olavborth@arcor.de



www.bsv-drueppelnsen.de



begann ein stimmungsvoller Abend, der um 22.30 Uhr seinen Abschluss fand. Anschließend brachte unser Bus uns dann wohlbehalten wieder zum Hotel zurück.

Samstag, 31.08.

Nun folgte der zweite Tag Europaschützenfest in Mondsee. Am Mondsee angekommen, wurde erst einmal ein Erinnerungsfoto der gesamten Reisegruppe gemacht. Anschließend ließen wir uns in einer Gastronomie am See nieder. Jana Lewe gab uns eine Runde Getränke (Stiegl Bier aus Salzburg) aus.

Auf dem Festplatz wurden wir von drei netten Damen zum Schnapstrinken (6 Schnäpse auf einem Skibrett) animiert. Diese mussten gemeinsam vom Brett getrunken werden, ohne zu verschütten. Das hat sogar geklappt, denn die Hemden waren danach immer noch weiß. Unverzüglich kamen wir auch in Kontakt mit den österreichischen Gastgebern. Vermerk: Der Chronist schloss sofort eine innige Freundschaft.

Ca. um 11.00 Uhr begannen im Festzelt die Blaskapellen zu spielen. Im zweistündigen Wechsel wurde an Musik alles aufgeboten, was man sich nur denken kann. Von Märschen, volkstümlichen Musikstücken, Beatles-Songs bis Elvis Presley reichte das Repertoire. Parallel hierzu fand das Vogelschießen statt. Europa König wurde ein Schütze aus Polen. Zum Abend hin füllte sich das Festzelt immer mehr, so dass alle Plätze besetzt waren. Gut, dass wir eine Reservierung vorgenommen hatten.

Um 23.30 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Vöcklabruck zum Hotel zurück. Da man der Auffassung war, dass die hiesige Feuerwehr an diesem Tag ein Feuerwehrfest feierte, beschloss die Reisegruppe dort noch einen Absacker zu nehmen. Als wir da ankamen, stellten wir fest, dass es sich um eine private Geburtstagsfeier handelte. Wir wurden sofort als Gäste willkommen geheißen und verbrachten so noch eine Stunde in gemütlicher Atmosphäre. Auch sowas muss man erlebt haben.

Sonntag, 01.09.

Um 10.00 Uhr brachte uns der Bus wieder zum Festgelände am Mondsee, wo wir um 14.30 Uhr am Festzug teilnehmen wollten. Der Festzug führte durch den Ort Mondsee, an der Basilika vorbei, wo die Parade stattfand zum Festplatz zurück. Der Bundesoberst des SSB Stefan Tremmel stellte dabei die gemeldeten Vereine vor. Mit musikalischer Unterhaltung wurde das Europaschützenfest 2024 um 22.00 Uhr beendet.

Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.

Montag, 02.09.

Nach dem Frühstück im Hotel Lindner begann die Rückreise nach Sümmer. Die Reisegruppe verhielt sich im Bus außergewöhnlich ruhig. Das Fest hatte wohl doch seine Spuren hinterlassen. Unserem Ralf war das auch anzusehen. Mit einem Schlusswort bedankte sich unser Ehrevorsitzender Jörg Elsner bei den St. Sebastian Schützen Sümmer für die hervorragende Organisation und lobte das entspannte Miteinander an diesem Wochenende. Orga-Leiter Jürgen Kübler schloss sich diesem Dank an alle Beteiligten an. In diesen Dank schloss er auch die Busfahrerin Sylvia mit ein, die uns mit ihrer fröhlichen und entspannten Art eine angenehme Busfahrt beschert hat.

Nach 10 ½ Stunden Fahrtzeit erreichten wir um 20.30 Uhr wieder unseren Heimatort Sümmer.

Wir haben zum ersten Mal ein Europaschützenfest besuchen dürfen, das uns neue Eindrücke beschert hat und uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Hennen, im September 2024
Achim Welzel



Proklamationen





so wird gefeiert...





Ein besonderer Tag





Unsere Mitglieder



Jubilare und Ehrungen 2025

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Major Hermann Meermann sen.

Oberleutnant Ernst Severmann

Diese beiden Kameraden wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Feldwebel Jürgen Behrens

Stabsfeldwebel Jürgen Eckmann

Oberleutnant Ralf Eckmann

Oberleutnant Dirk Halberscheidt

Oberleutnant Werner Kreckler

Unsere Mitglieder



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Oberfeldwebel Kim Ammelt
Oberfeldwebel Sebastian Angelkorte
Feldwebel Robin Beckmann
Leutnant Angela Büscher
Fähnrich Danny Dieckmann
Oberfeldwebel Moritz Elsner
Oberfeldwebel Daniel Finger
Oberfeldwebel Hannah Flunkert
Oberfeldwebel Tobias Franz
Thomas Gimmini
Stabsfeldwebel Christian Goos
Leutnant Christian Haase
Oberfeldwebel Lena Hücking
Oberfeldwebel Florian Joslowski
Oberfeldwebel Johannes Joslowski
Oberfeldwebel Jens Kirschner
Oberfeldwebel Christoph Klosinski
Feldwebel Thomas Kobusch
Oberfeldwebel Alexander Kons
Feldwebel Niclas Laurenzis-Fischer
Oberfähnrich Jürgen Mäffert
Oberfeldwebel Marvel Mede

Oberfeldwebel Michael Meermann
Oberfeldwebel Andreas Muth
Oberfeldwebel Sebastian Nitz
Oberfeldwebel Katrin Rabenschlag
Oberfeldwebel Marcel Reininghuas
Oberfähnrich Sven Schäfer
Feldwebel Tobias Senf
Leutnant Matthias Söhnel
Leutnant Dirk Wallis
Oberfeldwebel Hendrik Walter
Fähnrich Sven Westhelle

Schützenschnüre der Kompanien 2025

1. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Daniel Berkling 46 Ringe
Silberne Schützenschnur
Jean-Henrik Meise 46 Ringe
Grüne Schützenschnur
Martin Isbruch 44 Ringe
Jugendschütze
Pascal Mäffert 42 Ringe
Altersschütze
Claudius Gattner 42 Ringe
Seniorenklasse
Andreas Mitze 43 Ringe

2. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Kilian Elsner 49 Ringe
Silberne Schützenschnur
Andreas Coerds 47 Ringe
Grüne Schützenschnur
Marco Coerds 47 Ringe
Jugendschütze
Kein Teilnehmer
Altersschütze
Olaf Marko 46 Ringe
Seniorenklasse
Jörg Elsner 45 Ringe
KK Pokal
Timo Coerds 95 Ringe

3. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Thorsten Kitzig 47 Ringe
Silberne Schützenschnur
Ecki Schröder 46 Ringe
Grüne Schützenschnur
Dietmar Werner 46 Ringe
Jugendschütze
Nils Schröder 45 Ringe
Altersschütze
Dirk Meermann 46 Ringe
Seniorenklasse
Ralf Laurenzis 44 Ringe

4. Kompanie

Goldene Schützenschnur
Elena Tanne 48 Ringe
Silberne Schützenschnur
Denise Balkenhoff 45 Ringe
Grüne Schützenschnur
Pia Schröder 44 Ringe
Jugendschütze
Kein Teilnehmer
Altersschütze
Kein Teilnehmer
Seniorenklasse
Martina Karnath 43 Ringe

Medaillenschießen 2025

Vizekönig

Dirk Meermann 97 Ringe

Schützen-/Damenklasse

1. Léon Mathis Werner 96 Ringe
2. Elena Tanne 92 Ringe
3. Sebastian Angelkorte 92 Ringe

Jugendschützenklasse

Lukas Meermann 93 Ringe

Altersklasse

1. Thorsten Kitzig 92 Ringe
2. Dirk Wallis 92 Ringe
3. Udo Jodat 91 Ringe

Seniorenklasse

1. Andreas Cords 95 Ringe
2. Dietmar Werner 94 Ringe
3. Andreas Mitze 93 Ringe

Ältester Teilnehmer

Charlie Bauer 88 Ringe

Bataillonsschützenschnur:

Dietmar Werner 48 Ringe

Wanderpokalschießen 2025

Das Wanderpokalschießen fand am 21. März 2025 statt.

Sieger wurde die 3. Kompanie mit 182 Ringen, den zweiten Platz belegte die 2. Kompanie mit 176 Ringen. Der dritte Platz ging mit 174 Ringen an die 4. Kompanie, vor der 1. Kompanie mit 173 Ringen.

Die siegreichen Schützen der 3. Kompanie: Dirk Meermann, Thorsten Kitzig, Ditmar Werner und Léon Mathis Werner.



Wanderpokalschießen Spielmannszug am 1. Mai 2025

1. Platz:	Dirk Wallis	93 Ringe
2. Platz:	Michael Meermann	92 Ringe
3. Platz:	Dustin Nobel	92 Ringe
Schwarzer Orden:	Uwe Westermann	

NO LIMITS!



DEFENDER



BRITISH OFF ROAD CARS PÜTTER GMBH

Masteweg 2

58640 Iserlohn

Tel.: 023714951

E-Mail: info@puetter.de

<https://puetter.landrover-vertragspartner.de>



Auf das größte Vertrauen bauen.

Die Sparkasse Iserlohn an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen und begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Mehr zu uns finden Sie unter [sparkasse-iserlohn.de](https://www.sparkasse-iserlohn.de)



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Iserlohn**